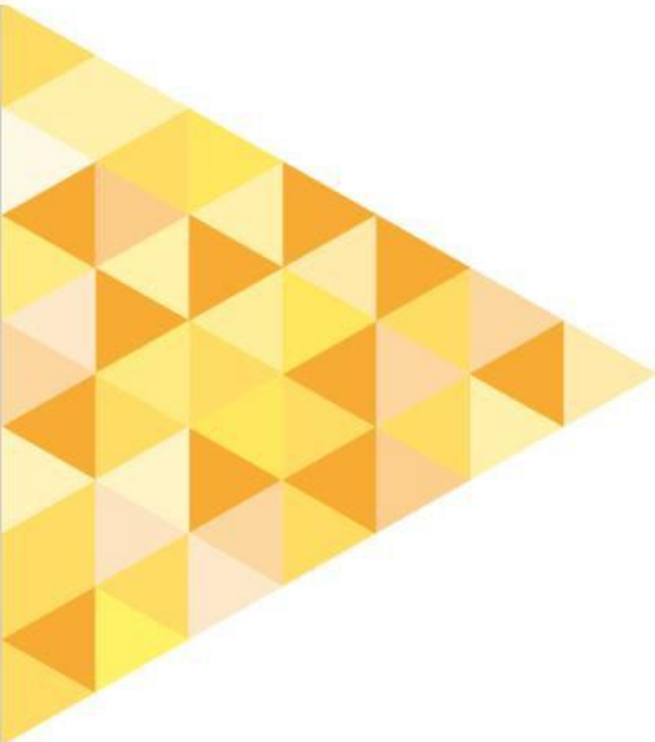


**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

# Umwelterklärung 2025

**Aktualisierung der Umweltdaten des Bundesinstituts für  
Berufsbildung (BIBB) 2025**



Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116

53113 Bonn

**Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung.....	3
2	Organisation und Standort BIBB.....	5
2.1	Das BIBB.....	5
2.2	Standort Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn .....	6
3	Umweltpolitik.....	9
4	Umweltmanagementsystem.....	10
5	Umweltaspekte .....	13
5.1	Bewertung der Umweltaspekte .....	17
5.2	Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte .....	24
5.2.1	Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten .....	24
5.2.2	Energie .....	33
5.2.3	Wasser/Abwasser .....	33
5.2.4	Abfall.....	34
5.2.5	Papier.....	35
5.2.1	Emissionen .....	35
5.3	Kernindikatoren .....	36
5.4	Spezifische Indikatoren .....	43
6	Einhaltung von Rechtsvorschriften .....	50
7	Umweltziele.....	54
8	Erklärung des Umweltgutachters .....	61
9	Impressum.....	62

### **1 Einleitung**

Nachhaltiges und umweltverträgliches Wirtschaften und Handeln ist uns im BIBB ein wichtiges Anliegen. Dieses betrifft sowohl unser eigenes Verwaltungshandeln als auch den Beitrag des Instituts zur Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung und im gemeinsamen Handeln und Wirken mit unseren Stakeholdern. Es gilt bei allen Entscheidungen und behördlichem Handeln Gemeinwohl und Umweltschutz ausreichend zu berücksichtigen. Wir haben vor allem bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, aber auch beim Betrieb unserer Liegenschaft vielfältige Möglichkeiten, zum Erhalt und zur Verbesserung unserer Lebensgrundlagen wirksam beizutragen. Die gesetzlichen Anforderungen an Umwelt-, Gesundheits-, Arbeits- und Klimaschutz geben uns den Rahmen, in welchem wir verantwortungsbewusst handeln.

Bereits seit dem Jahr 2009 setzen wir das europäische Umweltmanagement-System "Eco-Management and Audit Scheme" (EMAS) im BIBB um und verbessern damit kontinuierlich unsere Umweltleistung, beispielsweise durch eine Steigerung der Energie- und Materialeffizienz, die Verringerung von Emissionen oder die Vermeidung von Abfällen. Im Bereich Beschaffung fördern wir die Umweltverträglichkeit der von uns benötigten Produkte und Dienstleistungen. Durch die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten leisten wir einen Beitrag zur Vermeidung von Arbeitswegen. Das sind nur einige Beispiele für eine Vielzahl von Maßnahmen und Zielen, die wir im Rahmen von EMAS kontinuierlich verfolgen. Damit verbessern wir die Umweltauswirkungen des BIBB systematisch und lassen dafür unser Umweltmanagement-System jährlich extern begutachten.

In allen Geschäftsfeldern des BIBB sowie im Handlungsfeld Institutsmanagement/Kommunikation sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit relevante Aspekte der Arbeit und im Wirken gegenüber Dritten. Wir als Behörde mit weitreichender Vorbildfunktion sehen es als unsere Verantwortung an, uns im Rahmen unserer Tätigkeiten aktiv am Umweltschutz zu beteiligen, Nachhaltigkeit zu befördern und so zum Wohle der Allgemeinheit beizutragen. Wir bekennen uns im BIBB ausdrücklich zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen.

Die Umwelterklärung ist ein fundamentaler Teil unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS. Im Rahmen dieser Umwelterklärung „Aktualisierung der

## **Umwelterklärung 2025–BIBB**

Umweltdaten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB 2025)“ möchten wir unsere Leistungen transparent darstellen, Sie über die umweltrelevanten Bestrebungen des BIBB informieren und unsere Leitlinien, Ziele und Maßnahmen bezüglich der Verbesserung unserer Umweltleistung erläutern.

## 2 Organisation und Standort BIBB

### 2.1 Das BIBB

Das BIBB wird aus Haushaltsmitteln des Bundes finanziert und ist eine bundesunmittelbare, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Es steht unter der Rechtsaufsicht des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ). Im Berufsbildungsgesetz (BBiG), das die Rechtsgrundlage für das BIBB darstellt, werden die organisatorischen Grundlagen und die Aufgaben des Instituts in den §§ 89 ff. beschrieben. Das Institut ist eine Ressortforschungseinrichtung, die ihre gesetzlichen Aufgaben im Rahmen der Bildungspolitik der Bundesregierung durchführt und in Zusammenarbeit mit Bund, Ländern und Sozialpartnern maßgeblich an der Weiterentwicklung der beruflichen Bildung beteiligt ist.

Die Aufgaben sind drei strategischen Geschäftsfeldern zuzuordnen:

- ✓ Berufsbildungsforschung,
- ✓ Ordnung,
- ✓ Dienstleistungen zur Stärkung der beruflichen Bildung.

Zentrale Aufgaben sind die Konzeptionierung und Durchführung zukunftsorientierter Berufsbildungsforschung, die Mitwirkung an der Berufsbildungsstatistik, die Berufsbildungsberichterstattung, die Mitwirkung an der Entwicklung, Implementation und Evaluation von bundesweit gültigen Aus- und Fortbildungsregelungen im System der beruflichen Bildung, die Durchführung und fachliche Betreuung berufsbildungspolitischer Programme sowie die Mitwirkung an der internationalen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.

Wir nehmen das gesamte Berufsbildungssystem und seine Einbettung in den gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang in den Blick und stellen unsere Erkenntnisse, Informationen und Dienstleistungen zu beruflicher Bildung in Deutschland als wissenschaftliche Politikberatung zur Verfügung.

Das BIBB wirkt maßgeblich daran mit, dass das Berufsbildungssystem in Deutschland flexibler, exzellenter und inklusiver wird.

Organisatorisch besteht das BIBB nach § 91 BBiG aus zwei Organen: dem Präsidenten / der Präsidentin und dem Hauptausschuss. Geleitet wird das Institut vom Präsidenten (P), der es gerichtlich und außergerichtlich vertritt (§ 93 BBiG).

Das BIBB gliedert sich in 5 Abteilungen sowie 6 Stabsstellen:

Die Abteilungen untergliedern sich in die Zentralabteilung, die Abteilung 1 „Berufsbildungsforschung und Berufsbildungsmonitoring“, die Abteilung 2 „Struktur und Ordnung der Berufsbildung“, die Abteilung 3 „Berufsbildung international“ sowie die Abteilung 4 „Initiativen für die Berufsbildung“.

Des Weiteren ist die Nationale Agentur „Bildung für Europa“ beim BIBB ansässig. Die Stabsstellen untergliedern sich in „Leitungsstab Kommunikation“, „Personalentwicklung“, „Rechnungsprüfungsstelle, Interne Revision“, „Forschungskoordination“, „Nachwuchsgruppen“ sowie „Publikationen und wissenschaftliche Informationsdienste“.

## Umwelterklärung 2025–BIBB

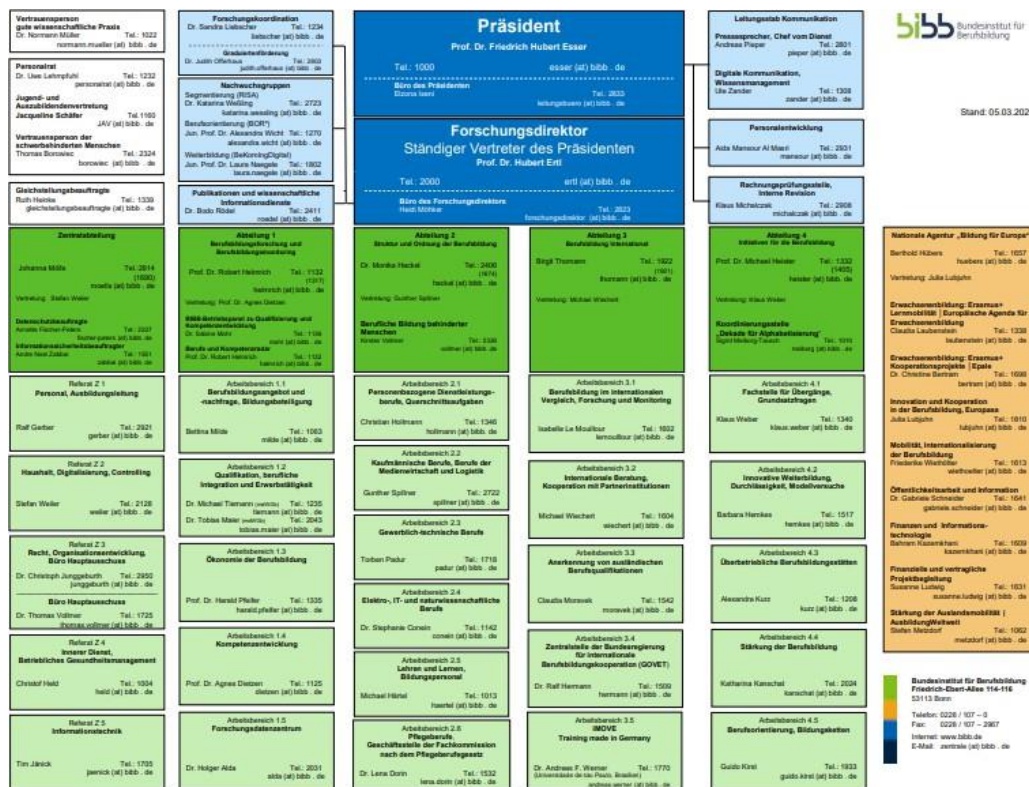


Abb. 1 Organigramm des BIBB, Stand: 05.03.2025, unter [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## 2.2 Standort Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn

## Übersichtstabelle für den alleinigen Standort des BIBB

Adresse	Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn
Fläche	Grundstück 9.312 m²
Mitarbeiteranzahl	728,83 (Vollzeitäquivalente, VZÄ), Stand: 31.12.24

Das BIBB wurde 1970 gegründet. Der Standort Friedrich-Ebert-Allee (FEA) wurde ab dem 04.09.2023 sukzessive bezogen. Damit zog das BIBB aus drei unterschiedlichen Liegenschaften in eine neue gemeinsame Liegenschaft ein, die erstmals eigenständig in Kooperation mit dem Vermieter Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sowie dem Eigentümer der Liegenschaft Provinzial bewirtschaftet werden muss. Aussagefähige Verbrauchsdaten zur neuen Liegenschaft liegen erstmalig für das Gesamtjahr 2024 vor.

Der Standort umfasst ein Grundstück von insgesamt 9.312 m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist bebaut mit einem siebengeschossigen Bürogebäude; die Bürofläche – inklusive Technik- und Funktionsflächen - umfasst gesamt ca. 18.553,77 m<sup>2</sup>. Diese Bürofläche ist aufgeteilt vom 1. Untergeschoss bis zum 5. Obergeschoss und eine zweistöckige Tiefgarage mit 286 Stellplätzen. Alle Flächen sind gemäß der Richtlinie

## **Umwelterklärung 2025–BIBB**

zur Berechnung der Mietfläche für gewerblichen Raum der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V., Stand: 01.05.2012 („gif-Richtlinie“), ermittelt.

Das Bürogebäude wird als Verwaltungsgebäude zur Büronutzung mit Besucherverkehr genutzt. Ferner umfasste das Gebäude bis Mitte April 2025 eine nicht-öffentlich zugängliche Kantine im Größenumfang von 620 m<sup>2</sup> - die Räumlichkeiten werden weiter für diesen Zweck vorgehalten.

Zentrale liegenschaftsbezogene Versorgungsleistungen umfassen Warm-/Kaltwasser, Strom, Gas und Fernwärme.

Zentrale umweltrelevante Angaben (für die neue Liegenschaft) sind unter anderem die Verwendung von Öko-Strom (Wasserkraft), Fernwärme mit einem Anteil von 50,6 % aus regenerativen Quellen, davon fast 90 Prozent in Kraft-Wärme-Kopplung. Die Heizungsanlage des BIBB wird in der neuen Liegenschaft mit Fernwärme der Stadt Bonn gespeist. Derzeit beträgt der Primärenergiefaktor, d. h. das Verhältnis von eingesetzter Energie zu gegebener Endenergie, der Bonner Fernwärme 0,25.

Im BIBB werden Technikräume, welche eine Klimatisierung zwingend erfordern, auf die Mindestanforderung der enthaltenen Technik gekühlt. Ebenso die Kühlhäuser der Kantine gemäß den Vorgaben die Lebensmittel betreffend. Teile der Sitzungssäle im BIBB sind bei Bedarf klimatisiert, hauptsächlich im 5. OG.

Die neue Liegenschaft umfasst im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) 2 Serverräume, 1 Telekommunikations- (TK)/Technikraum (NdB-Raum, Netze des Bundes), 1 Serverraum für das JoSuA-/RADAR-Projekt sowie 15 Etagenverteilerräume (EVTs) auf den Etagen zur Netzwerkverteilung. Die Anlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist pro Serverraum mit max. 30 kVA dimensioniert. Hier konnte eine erhebliche Reduzierung im Vergleich zur bisherigen Liegenschaft des BIBB von 80 kVA auf jetzt 30 kVA erreicht werden.

Wir betreiben rund 140 virtuelle Server (VMs) auf 4 physischen Virtualisierungsservern. Im Gebäude sind 300 AccessPoints (APs) für das WLAN verbaut (150x für das dienstliche WLAN, 150x für das Gäste-Netz). Ca. 1.000 Endgeräte (Laptops mit VPN-Zugang) werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Laptops anstatt Desktop-Rechner mit stromsparenden Bauteilen als energiesparende Maßnahme) genutzt, ferner rund 850 TK-Endgeräte (VoIP, Telefone, usw.).

Durch den Umzug konnten wir als energiesparende Maßnahmen das Folgende umsetzen: Beschaffung neuer energieeffizienter Virtualisierungsserver. Durch die Konsolidierung der Hardware von ehemals 8 auf jetzt 4 Server werden Stromeinsparungen erzielt. Mit dem Umzug wurde der alte zentrale Speicher mit drehenden Festplatten durch stromsparende All-Flash-Speicher ohne bewegliche Teile und dadurch reduziertem Stromverbrauch ausgetauscht.

Der Dienstwagenbestand des BIBB umfasst aktuell einen Mercedes-Benz E 300e Plug-in-Hybrid, Limousine, Zulassung: 11/2019, Abgasnorm: Euro 6, Kraftstoff: Super / Leistung: 155 kW + 90 kW Elektrisch sowie einen Volkswagen Touran Comfortline 2,0 TDI SCR, Zulassung: 03/2019, Abgasnorm: Euro 6, Kraftstoff: Diesel, Leistung: 110 kW.

Der Liegenschaftswechsel im September 2023 hat eine Vielzahl an neuen organisatorischen Anforderungen impliziert, die sich auch auf die Umsetzung von EMAS

## Umwelterklärung 2025–BIBB

und hier insbesondere auf die Anwendung der direkten Umweltaspekte auswirken. Diese neuen Anforderungen umfassen Aspekte von der systematischen Erfassung und Nachverfolgung umweltrelevanter Kennzahlen bis hin zu angepassten, zweckdienlichen EMAS-Organisationsstrukturen, die bestmöglich den veränderten Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft entsprechen. Hier konnten in 2024 und im ersten Quartal 2025 Strukturen als Basis für ein umfassendes und effizientes Umweltmanagement-System (UMS) geschaffen werden.

### Hinweis:

*Die vorliegende Umwelterklärung 2025 des BIBB bezieht sich mit ihren umweltrelevanten Kennzahlen sowie Verbrauchsdaten und entsprechenden Auswertungen auf das Bezugsjahr 2024, zu welchem erstmalig für die Liegenschaft FEA des BIBB Kennzahlen für einen Jahresverlauf erhoben und ausgewertet werden konnten. Die Vergleichswerte der Auswertungen für 2024 beziehen sich auf die Zahlenwerte der alten Liegenschaft des BIBB in den Jahren zuvor. Eine Vergleichbarkeit stellen wir unter Bezugnahme der Referenzwerte aus dem branchenspezifischen Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die öffentliche Verwaltung vom 19.12.2018 (siehe unter 5.4 Spezifische Indikatoren) dar.*



### 3 Umweltpolitik

Als verantwortungsvolle Organisation fühlen wir uns dem Umweltschutz in besonderer Weise verpflichtet und richten unser Handeln konsequent darauf aus, Umweltbelastungen zu vermeiden und Ressourcen zu schonen.

Mit unserer **Umweltpolitik** verpflichten wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung, zur Vermeidung von Umweltbelastungen und verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden umweltrechtlichen Anforderungen. Wir kommunizieren die Umweltpolitik sehr breit, sowohl intern ausgerichtet an die Beschäftigten im BIBB als auch extern ausgerichtet an unsere Stakeholder sowie an Geschäftspartner, Lieferanten und Auftragnehmer sowie an alle weiteren interessierten Parteien (über unsere Homepage [www.bibb.de](http://www.bibb.de)).



Abb. 2 Leitbild des BIBB nach Revisionsprozess 2024

Unsere **Umweltpolitik** haben wir im Leitbild des BIBB formuliert, welches wir in einem Revisionsprozess 2024 aktualisiert haben:

### **WIR LEBEN VERANTWORTUNG UND STEHEN FÜR UNSER NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS EIN**

WIR SETZEN UNS FÜR NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM HANDELN UND WIRKEN AUF DER GRUNDLAGE DER UN-NACHHALTIGKEITSZIELE EIN

Wir richten unser Handeln danach aus, unsere Verantwortung für den Schutz der Umwelt und für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen bestmöglich wahrzunehmen. Wir führen unser Nachhaltigkeitsverständnis entlang ökologischer, ökonomischer und sozialer Dimensionen in gelebte Praxis über. Unser Handeln und Wirken – auch in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wissenschaft, Politik und Praxis – ist darauf ausgerichtet, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume zu schaffen, die Nachhaltigkeit im Einklang ihrer drei Dimensionen langfristig fördern. Wir beziehen diese Dimensionen in unsere Entscheidungen und in unser Arbeiten ein.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen sowie der Anforderungen an unsere Umweltpolitik, die wir im obigen Absatz festgelegt haben. Maßgeblich hierfür sind die Umweltaspekte für das BIBB als Rahmen für umweltbezogene Zielsetzungen und Einzelziele, die wir jährlich nach Handlungsrelevanz und Steuerungspotenzial bewerten und anforderungsgerecht weiterentwickeln. Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung unserer Umweltleistung und zur Vermeidung von Umweltbelastungen.

Das Querschnittsthema Nachhaltigkeit wurde im BIBB in einen weiteren Qualitätssicherungsprozess integriert: Das BIBB wurde 2022 erfolgreich nach dem Qualitätsverfahren „Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung“ (LQW) testiert. Erstmalig erfolgte die Testierung im sogenannten Reifegradverfahren mit Integration des Themenkomplexes Nachhaltigkeit. Auf der Basis einer Matrix von insgesamt elf Qualitätsbereichen sowie der spezifischen Anforderungen nach dem Reifegradverfahren wurden Strukturen und Prozesse im BIBB auf den Prüfstand gestellt. In einem Abschluss-Workshop wurden die Ziele für die kommende Qualitätsperiode festgelegt, die nun für die Jahre 2022 bis 2026 die Richtung für die organisationale Weiterentwicklung der Qualitätsarbeit geben.



## **4 Umweltmanagementsystem**

Was bedeutet eigentlich „Umweltmanagementsystem“ für uns im BIBB?

Nichts anderes als die Einführung und das Festhalten systematischer Regelungen, die dazu führen, dass Umweltschutz genau wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit ein selbstverständlicher Bestandteil unseres täglichen Handelns wird.

Damit verbunden sind die Zielsetzungen in der Umweltpolitik des BIBB, um für uns festzulegen, was wir mit dem Umweltmanagementsystem erreichen möchten. In einer umfassenden Umweltprüfung erfassen und bewerten wir alle umweltrelevanten Daten wie z. B. Energie- und Wasserverbrauch sowie die Abfallmengen der Vorjahre. Mit Hilfe externer Unterstützung wird im jährlichen externen Audit geprüft, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten. Zur Umsetzung unserer

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Umweltpolitik und zur Beseitigung der in der Umweltprüfung ermittelten Schwachstellen haben wir einen Maßnahmenkatalog, unser Umweltprogramm, entwickelt.

Die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, haben wir festgeschrieben für all die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um die Anforderungen der EMAS-Verordnung und damit eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Wann immer es erforderlich ist, erstellen wir zusätzlich Verfahrensanweisungen, um die Mitarbeitenden über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen (z. B. die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen) zu informieren und für umweltgerechtes Verhalten durch „Wussten-Sie-Schon“-Impulse zu motivieren.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir die Funktion Umweltmanagementbeauftragte/-r als Hauptverantwortliche/-r für den Umweltschutz im Hause benannt, die sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den betrieblichen Umweltschutz kümmert. Übergeordnet ist die Funktion des/der sogenannten Umweltmanagement-Vertreter/-in als Bindeglied zur Leitungsebene. Mit unserem engagierten Umweltteam haben wir Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des Hauses gewinnen können, welche die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit als Multiplikatoren in der internen Kommunikation befördern und zugleich aktiv an der Ausführung der internen Umwelt-Audits mitwirken. Daneben wurden weitere Beauftragte in Umweltschutz und Arbeitssicherheit benannt.

Die folgende Abbildung beschreibt die Zuständigkeiten und Aufgaben innerhalb des Umweltmanagementsystems im BIBB:

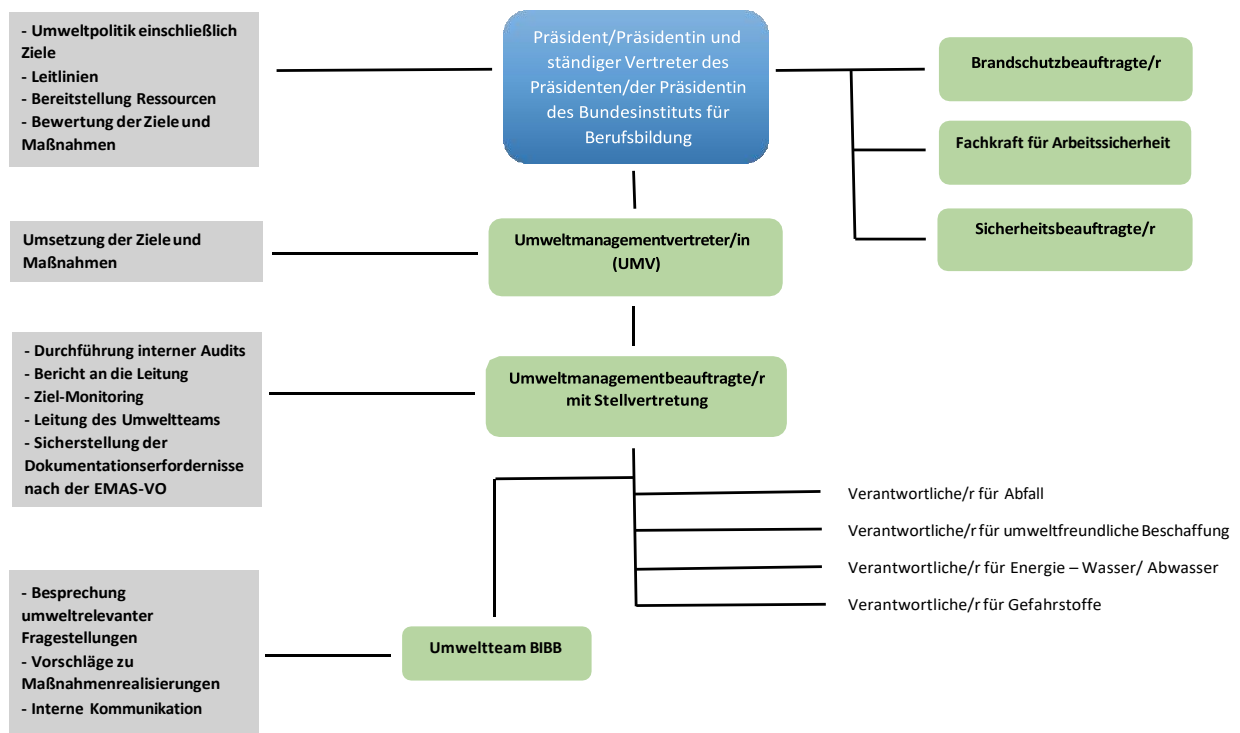


Abbildung 3: Organisation des Umweltmanagements im BIBB

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Das Festlegen von Zielen ist die Grundlage eines zukunftsorientierten Denkens. Diese Philosophie verfolgen wir auch im Umweltschutz. Regelmäßig legen wir die Umweltziele des Folgejahres fest. Ein Team von Mitarbeitenden (Umweltteam) trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Maßnahmen zu erarbeiten, die dem Erreichen der Umweltziele dienen. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm mit Terminen und Verantwortlichkeiten dokumentiert.

Anhand der Bewertung der Umweltdaten, z. B. über den Energieverbrauch oder die anfallenden Abfallmengen, ermitteln wir, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

Über die quantitativen Ziele hinaus definiert das BIBB weitere qualitative Ziele (indirekte Umweltaspekte). Hierzu gehören strategisch angelegte, langfristige Ziele, wie z.B. die Erarbeitung von Methoden und Schnittstellen zur Messung von zusätzlichen CO<sub>2</sub>-relevanten Faktoren (z. B. Dienstreisen).

Die Beteiligung der Beschäftigten ist ein wichtiger Maßstab auch bei der Umsetzung von Maßnahmen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit im BIBB. Die Umsetzungsstrukturen von EMAS bieten vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten – diese reichen vom Engagement im Umweltteam des BIBB bis hin zu den regelmäßigen internen Audits zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Regelmäßig bieten wir Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen an.



Neue hausweite Infoveranstaltung am 27.08.2024

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und wie diese im BIBB Berücksichtigung finden. Sie kennen die Nachhaltigkeits-Aktivitäten des BIBB im Zusammenhang mit dem Umweltmanagement-System EMAS sowie Formen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Vernetzung zur Stärkung von Nachhaltigkeit. Anhand konkreter Beispiele aus Bereichen, die grundsätzlich für das (Nachhaltigkeits)Wirken des BIBB von Relevanz sind, werden Handlungsmöglichkeiten und Notwendigkeiten aufgezeigt. Im gemeinsamen Austausch wird mit den Teilnehmenden erarbeitet, welche weiteren Potenziale für das BIBB hinsichtlich der Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit gesehen werden können.

Ankündigung der hausweiten Info-Veranstaltung zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Social Intranet des BIBB

Über das Ideenmanagement im BIBB können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zum betrieblichen Umweltschutz einbringen.

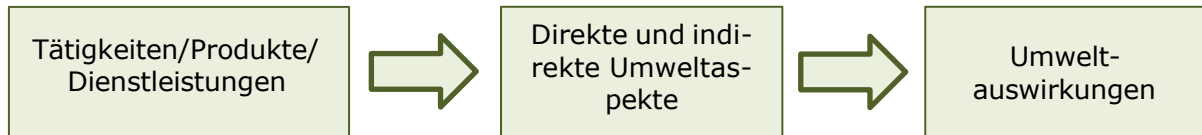
Regelmäßige Informationen über das Intranet im BIBB, zum Beispiel aus den Bereichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie im BIBB, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie Umweltschutz bieten außerdem weitreichende Transparenz über die Aktivitäten des Hauses in den genannten Themenbereichen. Mit der gegründeten „Nachhaltigkeits-Community“ wird im BIBB ein Forum für Diskussion und Austausch rund um das Thema Nachhaltigkeit geboten.

In der externen Kommunikation informieren wir regelmäßig beispielsweise zum Tag der Umwelt.



### 5 Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.



Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten.

Bei unseren **direkten Umweltaspekten** handelt es sich z. B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und teilweise beeinflusst werden. Diese stellen wir in den Tabellen zu den Kennzahlen und Kernindikatoren nach EMAS – auch in den Entwicklungen im Jahresvergleich – umfassend in der jährlichen Umwelterklärung des BIBB dar.

Mit dem Umzug in die neue Liegenschaft im September 2023 haben sich die Rahmenbedingungen zur Umsetzung der direkten Umweltaspekte verändert. Diese Veränderungen ermöglichen auf der einen Seite positive Effekte und erhöhtes Steuerungspotenzial für direkte Umweltaspekte nach EMAS, auf der anderen Seite gibt es einzelne Bereiche, die sich im Vergleich zu den Rahmenbedingungen der vorherigen Liegenschaft verändert haben. Diese betrifft zum Beispiel das Thema „biologische Vielfalt“ – hierfür stehen im Vergleich zur ehemaligen Liegenschaft nur noch geringe Flächen zur Verfügung und damit geht eine Begrenzung der Handlungsmöglichkeiten einher.



Drei seltene Gäste im Souterrain der Liegenschaft FEA, aber dafür umso neugieriger.  
Foto c/o: Leon Meinelt, BIBB

**Indirekte Umweltaspekte** entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten und unser Handeln und Wirken in den Geschäftsfeldern und im Handlungsfeld Institutsmanagement/Kommunikation des BIBB, indem wir die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit stets mitbedenken und befördern. So zum Beispiel mit der zweiten Förderrichtlinie des BMBF-Programms [„Nachhaltig im Beruf – Zukunftsorientiert ausbilden“](#): Betriebe sollen durch innovative Lösungen in der beruflichen Bildung bei den Herausforderungen des sozial-ökologischen Wandels unterstützt werden. Thematisch stehen die Energiewende und die Kreislaufwirtschaft im Fokus. Weiter Beispiele sind: „Green Erasmus“ bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa (NA beim BIBB), indem zum Beispiel bei den Erasmus-Days [Jugendliche grüne Berufe im Ausland](#) erkunden oder die [modernisierten Standardberufsbildpositionen in allen Ausbildungsberufen](#), u.a. zum Thema „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, die für alle Ausbildungsberufe gelten, die ab 01. August 2021 in Kraft getreten sind.



Die Berufsbildungsforschung des BIBB verfolgt einen doppelten Zweck. Sie dient zum einen dem wissenschaftlichen Erkenntnisinteresse und ist zum anderen auf Fragen gerichtet, die für die Berufsbildungspraxis und -politik von Interesse sind. Ihr besonderes Kennzeichen ist, dass die durch einen wechselseitigen Diskurs von Wissenschaft, Politik und Praxis geprägt ist. Forschungsprojekte befassen sich mit unterschiedlichen Fragestellungen in den Schnittstellen zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit, so beispielsweise das aktuelle Projekt: [Arbeitskräftebedarf und Arbeitskräfteangebot entlang der Wertschöpfungskette Wasserstoff](#).

In der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit – und damit auch in den Aktivitäten des BIBB in diesem Bereich – spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle: Bei einem [virtuellen Book-Launch am 29. Januar 2025](#) wurde ein Forum angeboten, um sich über die Fragen, wie Nachhaltigkeit in der beruflichen Praxis berücksichtigt werden kann und welche bewährten Verfahren es aus anderen Ländern gibt,

auszutauschen. Bezugsrahmen ist eine Publikation: „Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung – Nationale und internationale Erfahrungen“, welche die Perspektiven von 22 Autorinnen und Autoren vereint.

**Indirekte Umweltaspekte** entstehen im Handlungsfeld Institutsmanagement/Kommunikation des BIBB, indem wir z. B. durch die Förderung des mobilen Arbeitens Wege zur Arbeit vermeiden, beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen oder im Bereich Veranstaltungsmanagement nachhaltige Vorgehensweisen festschreiben. Die Auszubildenden sind unsere „Umweltengel“ – hier ist es uns ein ganz besonderes Anliegen, für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Ausbildung des BIBB einzustehen.

Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, vielfältige Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wahrzunehmen. Zur Förderung von ausgleichender Bewegung am Arbeitsplatz stehen zum Beispiel Lizenzen für eine Software zur Verfügung, die in regelmäßigen Abständen daran erinnert, Pausen einzulegen und auf unterhaltsame Weise hilfreiche und einfach umsetzbare Übungen anzeigt.

Jedes Jahr beteiligt sich das BIBB an der ADFC-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Im Jahr 2024 hat sich das BIBB zum 10. Mal an der Aktion beteiligt – es radelten BIBB-Beschäftigte in 18 Teams und im Aktionszeitraum wurden fast 22.000 Kilometer an 1.491 Tagen erradelt. Dadurch konnte für die Umwelt eine Menge von 3.700 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden. Das diesjährige Gewinnerteam „Highway to Helm“ ist im Aktionszeitraum vom 01. Mai bis 31. August 2024 in der Summe 123 Tage zur Arbeit geradelt und hat 194,28 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Aktionstage, wie zum Beispiel ein Fahrradsicherheitstag im März 2025, runden die Angebote zur fahrradspezifischen Mobilitätsförderung im BIBB ab.



Fahrräder der Beschäftigten im BIBB vor der Liegenschaft FEA, Bonn  
Foto c/o: Sandra Dücker, BIBB



## Umwelterklärung 2025–BIBB

Im Zuge der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung und der Raumgestaltung in der Liegenschaft FEA des BIBB wurden die Besprechungsräume mit sogenannten „Eulen“ für flexible virtuelle Kommunikation ausgestattet. Auch ein Beitrag zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, indem Anfahrtswege vermieden werden können.



Blick in einen Besprechungsraum des BIBB, mit virtuellen Kommunikationsmöglichkeiten  
*Foto: c/o Dücker, BIBB*

Im BIBB haben wir eine Ansprechperson für den umweltfreundlichen Einkauf und damit ist dieses für uns so wichtige Thema auch strukturell in der Organisation des BIBB verankert.

Unser Leitfaden zur umweltfreundlichen Beschaffung gibt einen umfänglichen Überblick und Handlungsanweisungen für die Gestaltung einer umweltfreundlichen Beschaffung und die konkrete Umsetzung gesetzlicher Regelungen und Verordnungen.

In der internen Kommunikation ist es uns wichtig, die Aktivitäten von EMAS regelmäßig vorzustellen, so zuletzt beim BIBB-Sommerfest am 30.08.2024. Hier gab es für die Beschäftigten im BIBB ein EMAS-Foto-Quiz: „15 Jahre EMAS im BIBB – ein Grund zum Feiern“.





Beschäftigte aus dem BIBB beim EMAS-Quiz-Duell

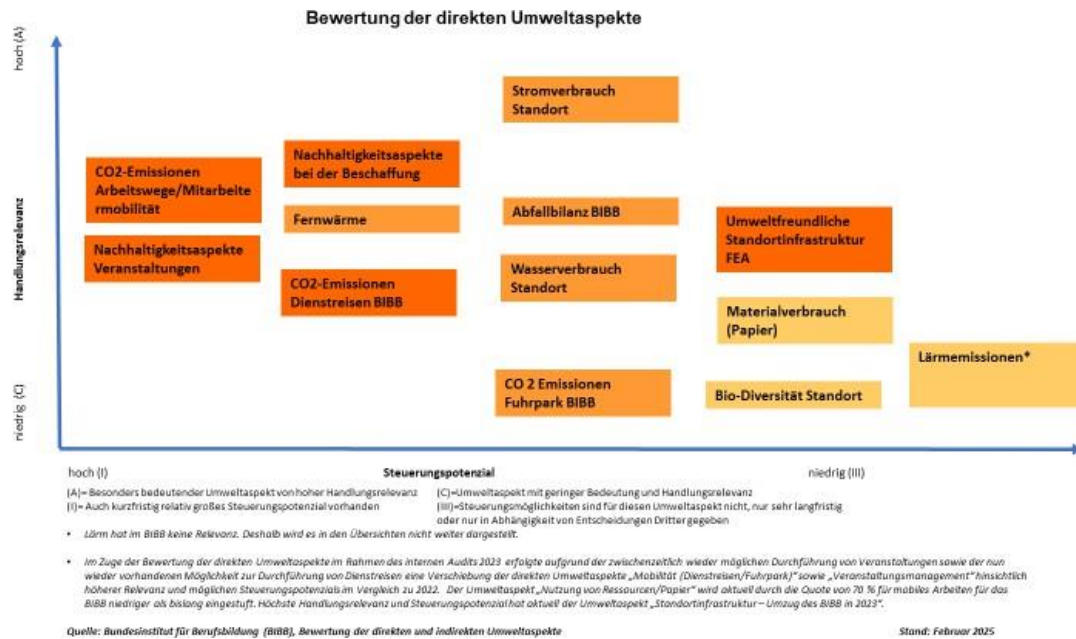
*Foto c/o: Stephanie Ley, BIBB*

### 5.1 Bewertung der Umweltaspekte

Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien und in den folgenden Übersichten: Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z. B. mit A und I bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. D. h., dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird.

Im Rahmen der jährlichen Neubewertung der im folgenden aufgeführten Umweltaspekte durch das Umweltteam und die Leitung des Hauses finden immer wieder Anpassungen statt, so zuletzt unter anderem eine Verschiebung des Aspekts „Umweltfreundliche Standortinfrastruktur“ in eine Kategorie mit weniger Handlungsrelevanz und Steuerungspotenzial als im Jahr zuvor, da wir erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung und weiteren Verfestigung des Umweltmanagementsystems (UMS) in der neuen Liegenschaft verzeichnen konnten und in der Folge eine nun sehr umfassende Datenerhebung einschließlich Auswertung möglich ist.

## Umwelterklärung 2025–BIBB



Aus den hier genannten direkten Umweltaspekten leiten wir Ziele ab, wir im Folgenden am Beispiel der direkten Umweltaspekte aufgeführt:

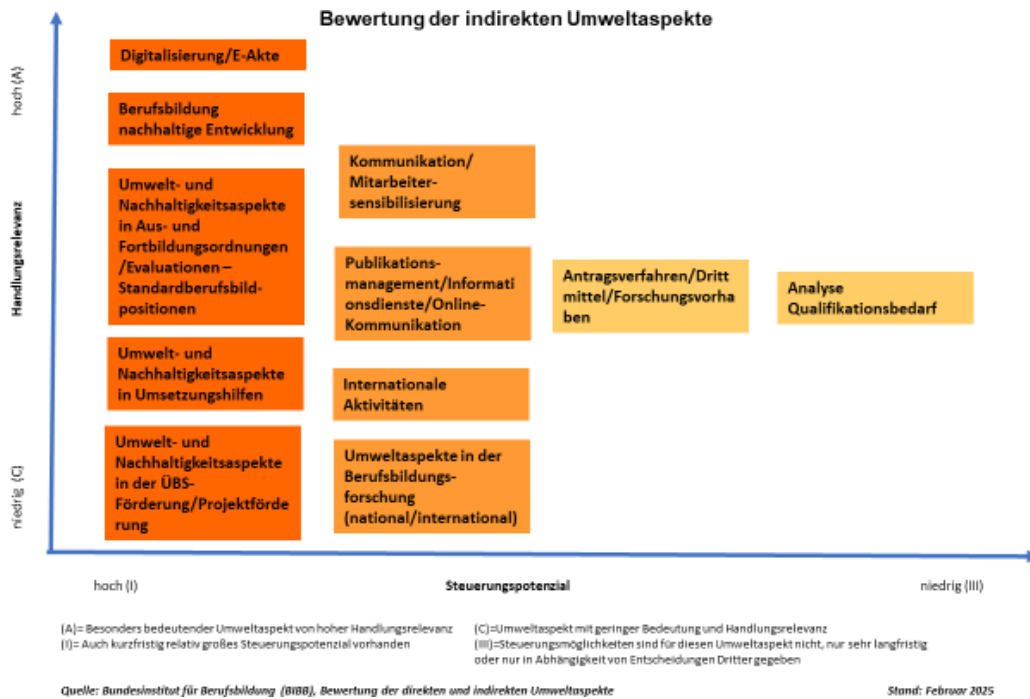
### Kurzfristige Ziele (Beispiele):

- Wechsel auf Ökostrom ab 2025.
- Aufbau eines umfassenden Berichtswesens für den Energieverbrauch im Gebäude mit dem Ziel, Maßnahmen zur jährlichen Einsparung von 2% zur Umsetzung der Anforderungen aus dem Energieeffizienzgesetz (EnEfG). Diese betrifft jährliche Einsparziele von 2 % in den Bereichen Energie (Strom, Gas, Wasser, Kraftstoffe, Fernwärme), die sich ebenso in der Zielsystematik wiederfinden.
- Sukzessiver Austausch der Leuchtmittel auf LED-Technik.
- Gezielte Steuerung des Energiebedarfs über zentrales Heiz- und Kühlsystem.
- Präziseres Regelwerk für umweltfreundliche Veranstaltungen.

### Langfristige Ziele:

- Aufbau eines erweiterten Berichtswesens für Dienstreisen und Veranstaltungen.

# Umwelterklärung 2025-BIBB



Die indirekten Umweltaspekte beziehen sich auf die umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Aktivitäten in den Geschäftsfeldern des BIBB und im Handlungsfeld Institutsmanagement/Kommunikation des BIBB. Die Geschäftsfelder des BIBB sind in der [BIBB-Strategie 2030](#) beschrieben: Geschäftsfeld Berufsbildungsforschung, Geschäftsfeld Ordnung sowie das Geschäftsfeld Dienstleistungen zur Stärkung der beruflichen Bildung.

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die möglichen Handlungsfelder des BIBB mit Bezug zu den definierten und bewerteten Umweltaspekten:

Umweltaspekt	Kennzahl	Begründung	Abgeleitete Maßnahme
<b>Direkte Umweltaspekte 2024/2025</b>			
<b>Umweltfreundliche Standortinfrastruktur FEA</b>	Wasser (m³/MA)	Umzug des BIBB in eine neue Liegenschaft in 2023	Umweltbewusste und ressourcenschonende Gestaltung des Umzugs des BIBB in die neue Liegenschaft
	Strom (MWh/MA)	Ressourceneffizienz	Analyse der Gestaltungspotenziale für die Reduktion der Verbrauchs-Komponenten in der neuen Liegenschaft
	Energie – Wärme (MWh/MA)		Reduktion der Verbrauchskomponenten in der neuen Liegenschaft des BIBB (ab 2024)
	CO <sub>2</sub> -Ausstoß		Überarbeitung und Anpassung des Umweltprogramms sowie der Ziele zu deren Umsetzung vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft des BIBB ab 2024 einschließlich Prüfauftrag zur Weiterentwicklung einer

## Umwelterklärung 2025–BIBB

			<p>Nachhaltigkeits-Ziel-Systematik für das BIBB hinsichtlich der 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit ökologisch, ökonomisch, sozial</p> <p>Umsetzung eines Ansatzes von New Work als Gesamtheit moderner und flexibler Arbeitsformen der künftigen Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit in der neuen Liegenschaft des BIBB seit Ende 2023/Anfang 2024</p>
<b>Umweltfreundliche Standortinfrastruktur FEA (Digitalisierung)</b>	<p>Ressource Papier (t/MA)</p> <p>Ressource Strom (MWh/MA)</p>	<p>Umsetzung der im E-Government-Gesetz verankerten Regelungen sowie der Regelungen des Online-Zugangsgesetzes</p> <p>Compliance</p>	<p>Ausbau der E-Akte im Sinne des Gesetzes, Ausbau E-Akte Beschaffung</p> <p>Digitale Archivierung</p> <p>Elektronische Vorgangs- und Antragsbearbeitung</p> <p>Soweit möglich, Umstellung auf elektronische (papierlose) Verfahren (z. B. Antragsformulare per Mail etc.) und elektronische Workflows, Vermeiden von Medienbrüchen</p>
<b>Umweltfreundliche Standortinfrastruktur FEA (Digitale Prozesse BIBB – Virtuelles Arbeiten/Kollaboration)</b>	<p>Strom (MWh/MA)</p> <p>CO<sub>2</sub>-Äquivalente/MA</p>	<p>Veränderte Arbeitsweisen und deren Auswirkungen auf Aspekte des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit (virtuell, hybrid, remote)</p>	<p>Weiterentwicklung der Infrastruktur für den bedarfsgerechten Einsatz von virtuellen/hybriden Formaten im Rahmen der Arbeit/Zusammenarbeit</p> <p>Reduzierung CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Vermeidung von Arbeitswegen im Zusammenhang mit der erfolgten Ausweitung des Anteils an mobilem Arbeiten auf 70 %</p>
<b>Abfallbilanz BIBB</b>	t/MA	<p>Förderung der Kreislaufwirtschaft, Anwendung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft</p> <p>Compliance</p>	<p>Anwendung gesetzlicher Vorgaben</p> <p>Umsetzung nachhaltiger Aspekte, u. a. durch die Anwendung des Aussonderungskonzepts des BIBB</p> <p>Höchst mögliche Recyclingquote bei Abfällen</p> <p>Zukünftig Reduzierung von Papierabfall/Altpapier aufgrund der Umstellung auf digitale Archivierung (E-Akte)</p> <p>Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur</p>
<b>Nachhaltigkeitsaspekte Veranstaltungen</b>	CO <sub>2</sub> -Ausstoß	<p>Minderung negativer umweltrelevanter Auswirkungen bei der Durchführung von Veranstaltungen</p>	<p>Hausweite und abteilungsweite Anwendung der Checkliste für nachhaltige Veranstaltungsorganisation des BIBB, u.a. im Bereich Catering</p> <p>Social Media für die Veranstaltungsorganisation und Durchführung nutzen (Papiereinsparung)</p>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<b>Nachhaltigkeitsaspekte Beschaffung</b>	CO <sub>2</sub> -Ausstoß	Minderung negativer umweltrelevanter Auswirkungen bei der Beauftragung von Leistungen	Siehe auch: Vorgaben an Dienstleister/indirekte Umweltaspekte
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen Dienstreisen</b>	CO <sub>2</sub> -Äquivalente/MA	Reduktion des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes	Reduktion des Dienstreiseaufkommens durch künftig virtuelle und hybride Veranstaltungsformate sowie Online-Lernangebote
<b>CO<sub>2</sub> Emissionen Arbeitswege</b>	CO <sub>2</sub> -Äquivalente/MA	Reduktion des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes	Sensibilisierung der Beschäftigten
<b>CO<sub>2</sub> Emissionen Fuhrpark BIBB</b>	l/100km; CO <sub>2</sub> -Äquivalente/MA	Reduktion des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes	Einsatz von umweltfreundlichen Dienstfahrzeugen  Laufend: Bei der Ausschreibung neuer Dienst-Kfz-Leasingverträge finden Umweltaspekte Berücksichtigung
<b>Fernwärme Standort FEA</b>	Energie – Wärme (MWh/MA)	Reduzierung des Energieverbrauchs	Sensibilisierung der Beschäftigten  Optimal angepasste strom- und wärmesparende Infrastruktur beim Hauptverbraucher Energie Serverraum
<b>Wasserverbrauch Standort FEA</b>	m <sup>3</sup> /MA	Reduzierung des Wasserverbrauchs	Sensibilisierung der Beschäftigten  Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur
<b>Materialverbrauch - Nutzung von Ressourcen Papier</b>	t/MA	Ressourceneffizienz	Grundsätzlich: Weitere Reduktion des Papierverbrauchs und weitere Steigerung des Anteils an Papier mit dem Gütesiegel Blauer Engel  Aufschlüsselung der Verbräuche nach Etagenkopierer und Verbrauch in der Vervielfältigungsstelle  Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  Ausbau Print on Demand/Digital vor Print  Online-Berichtschrift: Umstellung aller Ausbildungsberufe im BIBB auf Online-Ausbildungsnachweise (fortlaufend)
<b>Stromverbrauch Standort FEA</b>	MWh/m <sup>2</sup>	Reduzierung des Stromverbrauchs	Green-IT  Sensibilisierung der Beschäftigten  Siehe auch: Umweltziele Standortinfrastruktur
<b>Biodiversität Standort FEA</b>	Anteil nicht versiegelter und für Biodiversität	Vermeidung/Behebung versiegelter Flächen	Maßnahmen aufgrund geringer Außenflächen nur bedingt umsetzbar

## Umwelterklärung 2025–BIBB

	nutzbarer Flächen an Gesamtanteil Fläche Lie- genschaft FEA		
--	--	--	--

Umweltaspekt	Begründung	Abgeleitete Maßnahme
<b>Indirekte Umweltaspekte 2024/2025</b>		
<b>Vorgaben an Dienstleister</b>	Bessere Berücksichtigung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bereich der Materialwirtschaft/ Beschaffung sowie im Bereich Ausschreibungen und Vergabe	Kooperationen mit der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung, Einbeziehung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit – soweit möglich – als Kriterien bei Einkauf, Beschaffung und Vergabe – insbesondere auch bei Beschaffung über das Kaufhaus des Bundes  Freiwillige Selbstverpflichtung des BIBB, beispielsweise Anwendung der „Negativliste“ im Zusammenhang mit der AVV Klima
<b>Berufsbildung nachhaltige Entwicklung</b>	Multiplikator BIBB	Programm „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ (NIB):  <i>Nachhaltig im Beruf stärkt daher die Umsetzung, Verbreitung und Verankerung einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Es unterstützt die Anwendung der Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ in der Ausbildungspraxis, so dass die Fachkräfte von morgen es bereits heute lernen, ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortlich zu handeln. Fachkräfte werden dadurch zu Pionieren, Ausbilder/-innen zu Multiplikatoren und Unternehmen zu Orten des nachhaltigen Wandels</i>  Nationaler Aktionsplan „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), Handlungsfeld V
<b>Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte in Aus- und Fortbildungsordnungen/ Evaluationen</b>	Multiplikator BIBB	Vier neue Standardberufsbildpositionen (seit 2021):  - Umweltschutz und Nachhaltigkeit; - Digitalisierte Arbeitswelt; - Organisation des Ausbildungsbetriebs, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht; - Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.  Beispiel: Neuordnung der umwelttechnischen Berufe in 2024

## Umwelterklärung 2025–BIBB

		Neues Portal „Leando – ausbilden, prüfen, vernetzen“ mit Informationen „Neues aus Berufen“
<b>Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte in Umsetzungshilfen</b>	Multiplikator BIBB	Hilfen zur Umsetzung der Standardberufsbildpositionen
<b>Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte in der ÜBS-Förderung/Projektförderung</b>	Multiplikator BIBB	Anwendung (Förder-)Bestimmungen zur Energieeinsparung bei der ÜBS-Förderung  Ausbau umweltrelevanter Aspekte bei der Projektförderung  Projekt Digitalisierung der Projektförderung
<b>Mitarbeiter-sensibilisierung</b>	Unterstützung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit durch das Wirken der Beschäftigten im BIBB	Regelmäßige „Wussten-Sie-schon“-Aktionen im Intranet  Auszubildende: Regelmäßige Workshop-Angebote  Beschäftigte im BIBB: Info-Veranstaltungen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Fortbildungsprogramm des BIBB  Social-Intranet des BIBB: EMAS und Nachhaltigkeit – Themen, Kollaboration
<b>Mobilitätsstrategie im BIBB (auch Arbeitsweg)</b>	CO <sub>2</sub> -Reduktion  Förderung der Gesundheit der Beschäftigten	Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  Beteiligung an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, punktuelle Angebote wie z.B. ein Fahrrad-Sicherheitstag in 2025 im BIBB  ÖPNV-Nutzung, Fahrgemeinschaften
<b>Publikationsmanagement/ Informations-Dienste/Online-Kommunikation</b>	Reduktion Papierverbrauch  Umweltbewusstes Publikationsmanagement	Umsetzung/Weiterentwicklung Open Access-Modell  Ausbau Print on Demand / Digital vor Print im Bereich Veröffentlichungen  Ausbau der Online-Kommunikation  Vorgaben bezüglich der Papierqualität sowie Herstellungsverfahren vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit
<b>Einkauf/Kreislaufwirtschaft</b>	Multiplikator BIBB	Berücksichtigung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bereich der Materialwirtschaft/Beschaffung
<b>Internationale Aktivitäten</b>	In der internationalen Beratungstätigkeit des BIBB ist die „Berücksichtigung der drei Dimensionen der	Greening VET  Green Erasmus

## Umwelterklärung 2025–BIBB

	<p>Nachhaltigkeit – ökologisch, ökonomisch und sozial“ ein wichtiges Prinzip</p> <p>Nationale Agentur „Bildung für Europa beim BIBB“: u.a. Green Erasmus</p>	
<b>Umweltaspekte in der Berufsbildungsforschung (national/international)</b>	Multiplikator BIBB	<p>Aufnahme von Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten anforderungsorientiert in laufende Untersuchungen/Forschungsprojekte</p> <p>Beitrag des BIBB durch Forschungsvorhaben zum Beispiel im Bereich Wasserstoff zur Gestaltung der Klimawende</p>
<b>Antragsverfahren/ Drittmittel/ Forschungsprojekte</b>	Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Forschungsprozess	<p>Ausbau Print on Demand / Digital vor Print im Bereich Veröffentlichungen</p> <p>Vorgaben an Dritte</p> <p>Vorgaben bezüglich der Papierqualität sowie Herstellungsverfahren vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit</p> <p>Umstellung auf elektronische (papierlose) Verfahren (z. B. bei Antragsverfahren, Befragungen bei Forschungsprojekten)</p>
<b>Analyse Qualifikationsbedarf</b>	Zukünftige Anforderungen an Berufe	Durchführung von u.a. Stellenbedarfsanalysen

### 5.2 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

#### 5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

Die Verbrauchsdaten und Kennzahlen beziehen sich grundsätzlich auf das gesamte Dienstgebäude des BIBB am Standort Friedrich-Ebert-Allee, Bonn. Besonderheit im Berechnungsjahr 2024, bezogen auf Fernwärme und Wasser, ist die zeitlich längere Verbrauchsbetrachtung von September 2023 bis Ende 2024, da uns hier ausschließlich die jeweiligen Zählerstände zum Einzug bereitgestellt wurden. Eine Zwischenlesung von 2023 auf 2024 hat nicht stattgefunden. Zum Jahreswechsel 2025 wurden die Zählerstände rechtzeitig zum Jahreswechsel erfasst.

Die Zahl der dort arbeitenden Beschäftigten ist gesondert ausgewiesen (Vollzeit-äquivalente).



## Umwelt – Verbrauchs- daten Liegenschaft FEA BIBB

### Fläche

Die folgende Tabelle gibt Daten zum Flächenverbrauch an.

Verbrauch	Einheit	2022	2023	2024
Zuordnung Jahr/Liegen- schaft		Alte Liegen- schaft	Alte Liegen- schaft	Neue Liegen- schaft

Flächenverbrauch insgesamt [m²]	m²	80.925,00	80.925,00	18.553,77
Entwicklung absolut	m²		0,00	-62.371,23
Entwicklung prozentual	%		0%	-77%
Deutliche Verringerung der Gesamtfläche in der FEA gegenüber der alten Liegenschaft am RSP.				

Flächenverbrauch beheizte Fläche [m²]	m²	51.908,00	51.908,00	15.885,83
Entwicklung absolut	m²		0,00	-36.022,17
Entwicklung prozentual	%		0%	-69%
Signifikant gesunkene beheizte Fläche.				

Gesamte versiegelte Fläche [m²]	m²	15.063,00	15.063,00	6.011,00
Entwicklung absolut	m²		0,00	-9.052,00
Entwicklung prozentual	%		0%	-60%
Geringere versiegelte Fläche als in der alten Liegenschaft.				

## Umwelterklärung 2025–BIBB

### Energieträger

Die folgende Tabelle gibt den individuellen Verbrauch der jeweiligen Energieträger an.

Verbrauch	Einheit	2022	2023	2024
Fernwärme	kWh	3.414.000,00	2.805.000,00	1.879.845,80
Entwicklung absolut	kWh		-609.000	-925.154
Entwicklung prozentual	%		-18%	-33%
Der absolute Verbrauchswert der neuen Liegenschaft ist geringer als in den Vorjahren. Bereinigt mit dem Faktor (1,34) zur Normierung von Energieverbrauchskennwerten auf das Standardklima (Heizfall).				

Erdgas	kWh	0,00	0,00	11.294,31
Entwicklung absolut	kWh			11.294
Entwicklung prozentual	%			100%
In der neuen Liegenschaft wird im Betrachtungsjahr 2024 ausschließlich im Kantinenbereich Gas zum Kochen verbraucht. Keine Heizung wird mit Gas betrieben. In der alten Liegenschaft wurde kein Gas verbraucht.				

Heizöl (Endenergie)	kWh	378.769,00	299.043,00	0,00
Entwicklung absolut	kWh		-79.726	
Entwicklung prozentual	%		-21%	-100%
Heizöl als Energieträger entfällt in der neuen Liegenschaft.				

Strom	kWh	0,00	0,00	1.195.806,69
Entwicklung absolut	kWh			1.195.807
Entwicklung prozentual	%			100%
In der alten Liegenschaft wurde Ökostrom verwendet. Der absolute Verbrauchswert ist im Vergleich deutlich geringer. Seit 01.01.2025 bezieht das BIBB in der neuen Liegenschaft Ökostrom.				

Ökostrom	kWh	2.634.400,00	2.570.600,00	0,00
Entwicklung absolut	kWh		-63.800	-100%

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Entwicklung prozentual	%		-2%	
In der neuen Liegenschaft wird kein Ökostrom verwendet.				

Erzeugung Strom via PV (Eigennutzung)	kWh	243.800,00	222.010,00	0,00
Entwicklung absolut	kWh		-21.790	-
Entwicklung prozentual	%		-9%	-100%
In der neuen Liegenschaft gibt es keine Stromerzeugung über eine PV-Anlage. Eine Anfrage zur Errichtung einer Anlage in der neuen Liegenschaft wurde an die Vermieterin gerichtet.				

Benzin	kWh	8.241,82	18.371,48	16.869,42
Entwicklung absolut	kWh		10.130	-1.502
Entwicklung prozentual	%		123%	-8%
Der Benzinverbrauch ist zum Vorjahr leicht zurückgegangen.				

Diesel	kWh	7.296,40	6.547,04	7.193,86
Entwicklung absolut	kWh		-749	647
Entwicklung prozentual	%		-10%	10%
Der Dieselvebrauch ist zum Vorjahr leicht angestiegen.				

## Wasser

### Verbrauchsdaten Wasser

*Die folgende Tabelle gibt den Wasserverbrauch an.*

Verbrauch	Einheit	2022	2023	2024
Stadtwasser	m³	9.158,00	8.831,00	4.232,10
Entwicklung absolut	m³		-327,00	-4.598,90
Entwicklung prozentual	%		3,57%	-52%

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Der absolute Wasserverbrauch hat sich in der neuen Liegenschaft deutlich verringert. Dies ist auf eine kleinere Gebäudegröße bzw. weniger absolute VZÄ (inkl. BMUV) sowie Grünanlagen mit Teich in der alten Liegenschaft zurückzuführen.

## Abfall

### Verbrauchsdaten Abfallfraktionen

Die folgende Tabelle gibt das individuelle Abfallaufkommen nach den aufgezählten Kategorien an.

Aufkommen	Einheit	2022	2023	2024
-----------	---------	------	------	------

Papier und Pappe Siedlungsabfälle	t	2,30	44,00	47,56
Entwicklung absolut	t	-	42	4
Entwicklung prozentual	%	-	1813%	8%

Deutlicher Zuwachs von Papier in den Jahren 2023 und 2024. Die Ursache liegt in der Aussonderung von alten Akten vor und während des Umzugsjahres (September 2023).

Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	t	4,48	12,44	28,60
Entwicklung absolut	t	-	8	16
Entwicklung prozentual	%	-	178%	130%

Deutlicher Zuwachs den Jahren 2023 und 2024. Die Ursache liegt in der allgemeinen Aussonderung vor und während des Umzugsjahres (September 2023).

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	t	13,19	1,64	1,44
Entwicklung absolut	t	-	-12	0
Entwicklung prozentual	%	-	-88%	-12%

Wert (2024) leicht rückläufig zum Vorjahr. In 2022 wurden im Vorfeld des Umzuges einige Endgeräte entsorgt.

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Sperrmüll	t	0,00	0,00	16,63
Entwicklung absolut	t	-		17
Entwicklung prozentual	%	-		
Keine Bilanzierung in den letzten Jahren. Im Jahr 2024 wurden vor dem Umzug verschiedene Regalanlagen sowie alte Büromöbel entsorgt.				

biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	t	0,00	0,00	3,00
Entwicklung absolut	t	-	-	3
Entwicklung prozentual	%	-	-	
Kantinenabfälle vorrangig durch Fettabscheider und Speisereste. Kein Referenzwert zum Vorjahr. Diese Abfallart wurde in der Vergangenheit nicht durch das BIBB als Eigenposition bilanziert. Insofern hier keine Ausweisung.				

biologisch abbaubare Abfälle	t	0,00	0,00	26,40
Entwicklung absolut	t	-		26
Entwicklung prozentual	%	-		
Biologisch abbaubarer Grünschnitt erstmalig individuell bilanziert. Diese Abfallart wurde in der Vergangenheit nicht durch das BIBB als Eigenposition bilanziert. Insofern hier keine Ausweisung.				

Metalle (einschließlich Legierungen)	t	0,00	0,00	2,07
Entwicklung absolut	t	-		2
Entwicklung prozentual	%	-		
Keine Bilanzierung in den letzten Jahren. Im Nachgang des Umzuges (September 2023) wurden im Jahr 2024 verschiedene Regalanlagen sowie alte Büromöbel entsorgt.				

### Verbrauchsdaten nicht gefährliches Abfallaufkommen / Verbrauchsdaten gesamtes Abfallaufkommen

Die folgende Tabelle gibt das Aufkommen von nicht gefährlichen Abfällen an.

Aufkommen	Einheit	2022	2023	2024
-----------	---------	------	------	------

Nicht gefährlicher Abfall / Gesamter Abfall	t	19,97	58,08	137,37
Entwicklung absolut	t	-	38	79

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Entwicklung prozentual	%	-	191%	137%
Das gesamte Abfallvolumen ist deutlich angestiegen. Die Ursache liegt im Aussonderungsaufkommen in der alten Liegenschaft in den Jahren vor und während des Umzugs.				

### Verbrauchsdaten Abfallverwertung

Die folgende Tabelle gibt die Menge des verwerteten Abfalls an.

Aufkommen	Einheit	2022	2023	2024
-----------	---------	------	------	------

Recycling	t	15,49	45,64	105,81
Entwicklung absolut	t	-	30	60
Entwicklung prozentual	%	-	195%	132%

Der BIBB-Anteil des Gesamtvolumens von Recycling-Abfall der alten Liegenschaft ist in der neuen Liegenschaft deutlich gestiegen, was durch die alleinige und nicht mehr anteilige Bewirtschaftung in der neuen Liegenschaft zu begründen ist.

Thermische Verwertung	t	4,48	12,44	31,56
Entwicklung absolut	t	-	8	19
Entwicklung prozentual	%	-	178%	154%

Der BIBB-Anteil des Gesamtvolumens in der alten Liegenschaft von Abfall mit thermischer Verwertung der alten Liegenschaft ist in der neuen Liegenschaft deutlich gestiegen, was durch die alleinige und nicht mehr anteilige Bewirtschaftung in der neuen Liegenschaft zu begründen ist.

### Material

#### Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe

Die folgende Tabelle gibt die individuelle Verbrauchsmenge von diversen Materialien an.

Verbrauch	Einheit	2022	2023	2024
-----------	---------	------	------	------

Papier Recycling (Zugänge abzüglich Endbestand)	Tonne	7,75	3,24	4,20
Entwicklung absolut	Tonne		-5	1
Entwicklung prozentual	%		-58%	30%

Der absolute Papierverbrauch ist zum Vorjahr leicht gestiegen. Eine detaillierte Vergleichbarkeit ist aufgrund des Umzuges erschwert.

## Kältemittel

Die folgende Tabelle gibt die individuelle Verbrauchsmenge von diversen Materialien an.

Verbrauch	Einheit	2022	2023	2024
R-410A	kg	0,00	0,00	5,00
Entwicklung absolut	kg	-	-	5
Entwicklung prozentual	%	-	-	100%
Kältemittel erstmalig für die neue Liegenschaft bilanziert.				

## Emissionen

### Ausstoß CO<sub>2</sub>, equiv-Emissionen

Die folgende Tabelle gibt den Gesamtausstoß der CO<sub>2</sub>-Emissionen an.

Ausstoß	Einheit	2022	2023	2024
CO <sub>2</sub> eq. [kg]	kg CO <sub>2</sub> -eq.	308.827,63	789.197,33	850.929,16
Entwicklung absolut	kg CO <sub>2</sub> -eq.	-	-146.564	61.732
Entwicklung prozentual	%	-	-16%	8%
Der absolute Wert ist leicht über dem Vorjahr der alten Liegenschaft. Signifikante Treiber der neuen Liegenschaft ist Strom (seit 01.01.2025 umgestellt auf Ökostrom) sowie die erstmalige Bilanzierung von Kältemitteln.				

### Ausstoß NO<sub>x</sub>-Emissionen

Die folgende Tabelle gibt den Gesamtausstoß der NO<sub>x</sub>-Emissionen an.

Ausstoß	Einheit	2022	2023	2024
---------	---------	------	------	------

## Umwelterklärung 2025–BIBB

NOx [kg]	NOx-Emissionen (kg)	1.538,53	1.266,26	1.139,14
Entwicklung absolut	NOx-Emissionen (kg)		-272	-127
Entwicklung prozentual	%		-18%	-10%
Der absolute Wert liegt leicht unter dem Vorjahr, anteiliger Treiber ist der Strom. NOx-Wert erstmalig bilanziert.				

### Ausstoß SO<sub>2</sub>-Emissionen

Die folgende Tabelle gibt den Gesamtausstoß der SO<sub>2</sub>-Emissionen an.

Ausstoß	Einheit	2022	2023	2024
SO <sub>2</sub> [kg]	SO <sub>2</sub> -Emissionen (kg)	315,46	259,36	376,39
Entwicklung absolut	SO <sub>2</sub> -Emissionen (kg)	-	198	117
Entwicklung prozentual	%	-	325%	45%
Der absolute Wert liegt über dem Vorjahr, anteiliger Treiber ist der Strom. SO <sub>2</sub> -Wert erstmalig bilanziert.				

### Ausstoß Particulate Matter (PM)-Emissionen

Die folgende Tabelle gibt den Gesamtausstoß der PM-Emissionen an.

Ausstoß	Einheit	2022	2023	2024
PM [kg]	PM-Emissionen (kg)	578,13	474,70	270,02
Entwicklung absolut	PM-Emissionen (kg)		-103	-205
Entwicklung prozentual	%		-18%	-43%
Der absolute Wert liegt deutlich unter dem Vorjahr, anteiliger Treiber ist ein geringerer absoluter Wert durch Fernwärme. PM-Wert erstmalig bilanziert.				

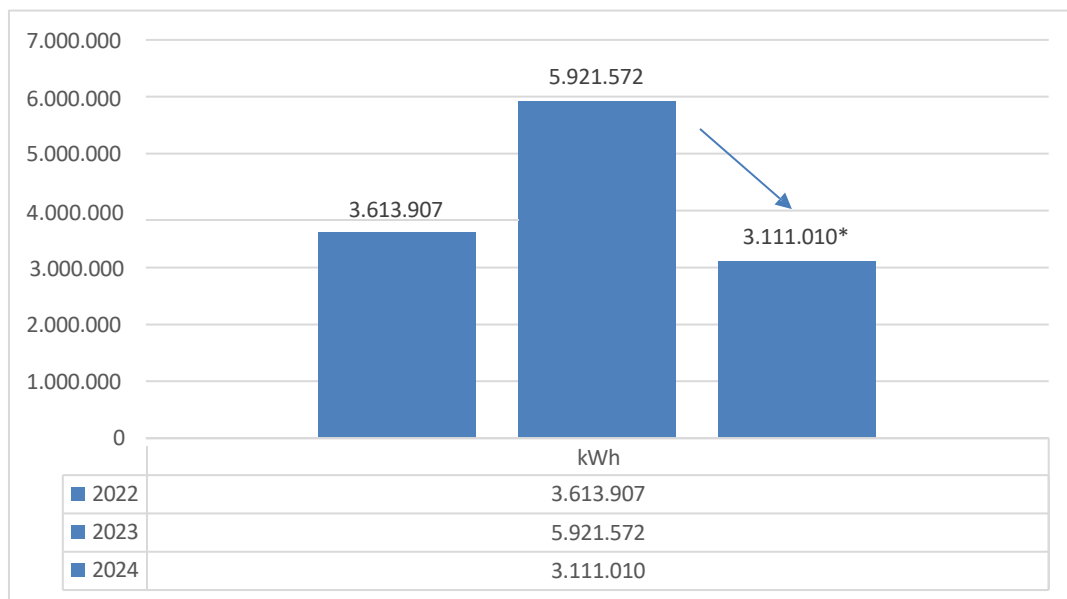


### 5.2.2 Energie

Der gesamte Energieverbrauch (in KWh) des BIBB im Jahr 2024 ist deutlich niedriger als in der alten Liegenschaft am Robert-Schuman-Platz 3. In der neuen Liegenschaft sind Strom mit 1.195.806,69 KWh und Fernwärme mit 1.879.845,80 KWh im Jahr 2024 die stärksten Einflussfaktoren auf die Energiebilanz. Aufgrund völlig unterschiedlicher Gebäudegrößen sind diese absoluten Werte nicht vergleichbar.

Der deutlich niedrigere Wert im Jahr 2022 ist auf die Folgen der Corona Pandemie sowie die Energierestriktionen im Zuge des russischen Angriffskrieges zurückzuführen und ist somit ebenfalls nicht repräsentativ.

Gesamter Energieverbrauch 2022 - 2024 in KWh



\*Energieverbrauch des BIBB unter anteiliger Berücksichtigung (Fernwärme) des Faktors 1,34 zur Normierung von Energieverbrauchskennwerten auf das Standardklima (Heizfall).

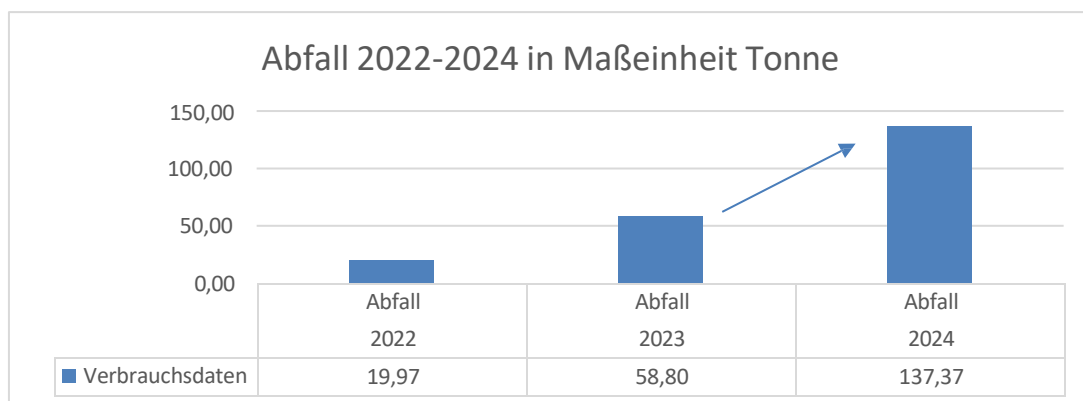
### 5.2.3 Wasser/Abwasser

Der absolute Wasserverbrauch der neuen Liegenschaft ist deutlich geringer als in den Vorjahren. Aufgrund spezifischer Standortbedingungen, z. B. große Freiflächen und See im Innenhof des Gebäudes am Robert-Schuman-Platz sind die absoluten Werte nicht vergleichbar.



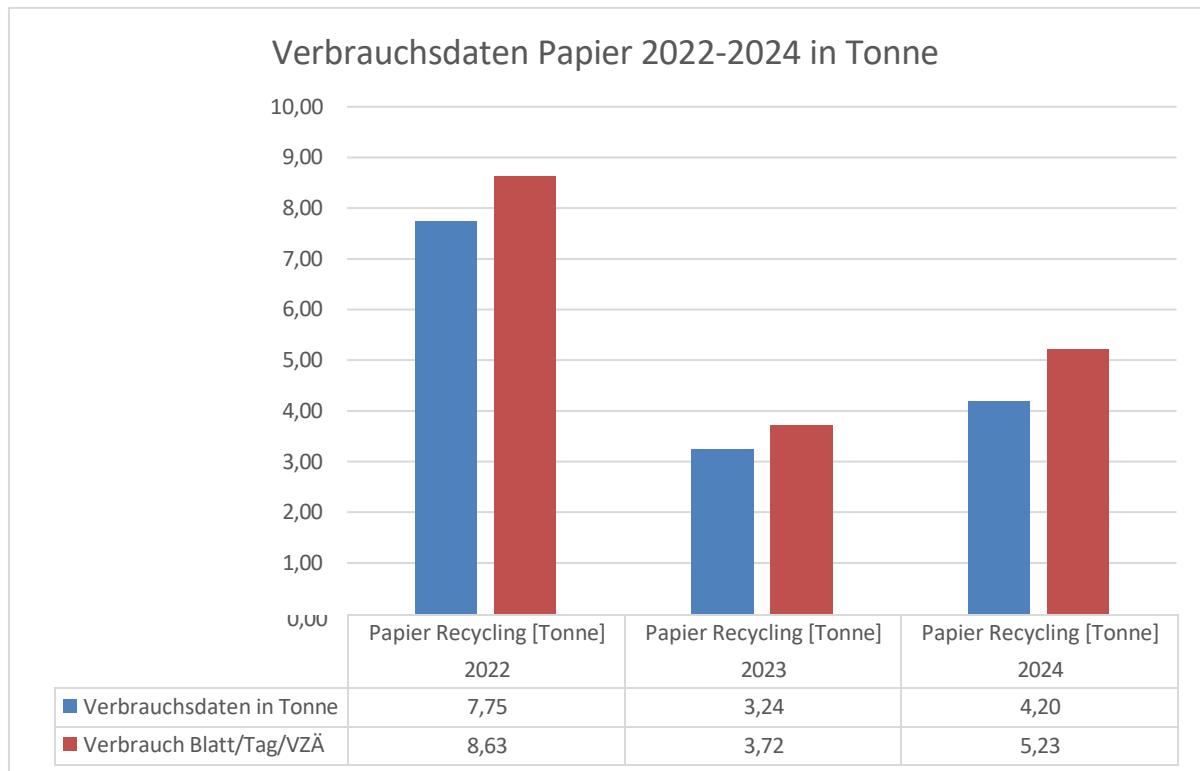
#### 5.2.4 Abfall

Der gesamte Abfall des BIBB ist im Zeitraum 2022 bis 2024 stetig gestiegen. Die Vorbereitungen für den Umzug im Jahr 2023 in die neue Liegenschaft haben bereits für eine starke Aussonderung (Akten und Büromöbel) der Büroräume mit entsprechendem Abfallvolumen gesorgt. Im Jahr 2024 hat sich dieser Effekt wiederholt. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der Verdichtung der Flächen ein weiteres erhöhtes Volumen entsorgt wurde (s. hierzu auch Aufschlüsselung nach Abfallarten S. 28ff). Für den Abfall wird für das Jahr 2024 erstmalig ein CO<sup>2</sup>-Äquivalent bilanziert. Aus diesem Grund beziehen sich die absoluten Vergleichsdaten der Vorjahre sowie die Kernindikatoren nur auf die vom BIBB verursachten und vormals ausgewiesenen Abfallpositionen. Entsprechend sind hier nicht differenzierbare Gesamtpositionen (z. B. Kantinenabfälle) nicht enthalten. Gefährliche Abfälle fallen weiterhin im BIBB nicht an.



### 5.2.5 Papier

Der Fokus bezüglich der Materialeffizienz liegt im BIBB auf dem Papierverbrauch – sowohl hinsichtlich des internen als auch des externen Papierverbrauchs (Druckaufträge an Dritte). Der Gesamtverbrauch ist im Jahr 2024 leicht angestiegen. Der Verbrauch Blatt/Tag/VZÄ zeigt den durchschnittlichen Papierverbrauch je Tag und Vollzeitäquivalent. Dieser Wert wurde erstmalig auf Basis der angefallenen Tonnage, dividiert durch einen Durchschnittswert von 4,9896 Gramm pro A4 Bogen (80 Gramm je m<sup>2</sup>), berechnet. Dieser Wert wurde historisch ungeachtet der Materialstärke ermittelt. Auch dieser Wert ist leicht angestiegen.



### 5.2.1 Emissionen

Der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoß des BIBB im Jahr 2024 mit einem CO<sub>2</sub>-Äquivalent von 850.929,16 kg liegt bei 8% über dem Vorjahr in der alten Liegenschaft. Aufgrund der erstmaligen CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Kältemitteln und Abfall in eigener Bilanzierung in 2024 entsteht eine minimale Unschärfe der Vergleichbarkeit in diesem Gesamtwert. Ein signifikanter Treiber in dieser Summe liegt im aktuellen Strombezug mit einem CO<sub>2</sub>-Äquivalent von 528.547 kg. Dieser Wert (Strom) hätte bei einem identischen Verbrauch im Jahr 2024 zu einem CO<sub>2</sub>-Äquivalent von 55.952 kg geführt. Somit liegt der erwartete Gesamtwert aufgrund des seit 01.01.2025 verfügbaren Ökostroms für das nächste Jahr rechnerisch bei 378.834 kg zuzüglich der Effekte aus Energiesparmaßnahmen. Berücksichtigung der folgenden Aspekte: Optimierung der Steuerung der Kälte- und Wärmeanlagen / Energie-Monitoring / technische Aktualisierung (z. B. LED-Beleuchtung). Daraus ergibt sich eine voraussichtliche Halbierung des Gesamt-CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

### 5.3 Kernindikatoren

## Umwelt - Kernindikatoren

(Starke Änderungen durch den Umzug im September 2023)

### Fläche

Die folgende Tabelle gibt Daten zum Flächenverbrauch pro Mitarbeiter an.

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
----------	---------------	---------	------	------	------

Flächenverbrauch insgesamt [m <sup>2</sup> ]	Anzahl MA	m <sup>2</sup> /Anzahl MA	113,34	115,77	25,46
Entwicklung absolut	Anzahl MA	m <sup>2</sup> /Anzahl MA		2,43	-90,32
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		2,1%	-78,0%
Der Flächenverbrauch je VZÄ hat sich im Vergleich zur alten Liegenschaft signifikant verringert. Das BIBB bezieht ungefähr ein Viertel der Fläche im Vergleich der neuen und alten Liegenschaft mit 70% der VZÄ (BIBB inkl. BMUV vs. BIBB).					

Flächenverbrauch beheizte Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anzahl MA	m <sup>2</sup> /Anzahl MA	72,70	74,26	21,80
Entwicklung absolut	Anzahl MA	m <sup>2</sup> /Anzahl MA		1,56	-52,46
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		2,1%	-70,6%
Der Flächenverbrauch der beheizten Fläche je VZÄ hat sich im Vergleich zur alten Liegenschaft signifikant verringert.					

Gesamte versiegelte Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anzahl MA	m <sup>2</sup> /Anzahl MA	21,10	21,55	8,25
Entwicklung absolut	Anzahl MA	m <sup>2</sup> /Anzahl MA		0,45	-13,30
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		2,1%	-61,7%
Der Flächenverbrauch der versiegelten Fläche je VZÄ hat sich im Vergleich zur alten Liegenschaft signifikant verringert.					

## Umwelterklärung 2025–BIBB

### Energieträger

Die folgende Tabelle gibt den individuellen Verbrauch der jeweiligen Energieträger pro einer von Ihnen gewählten Bezugseinheit an.

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
----------	---------------	---------	------	------	------

Fernwärme	m <sup>2</sup> beheizte Fläche	kWh/m <sup>2</sup> beh. Fläche	77,89	63,99	118,33
Entwicklung absolut	m <sup>2</sup> beheizte Fläche	kWh/m <sup>2</sup> beh. Fläche		-13,89	54,34
Entwicklung prozentual	m <sup>2</sup> beheizte Fläche	%		-17,8%	84,9%

Ausgangswert deutlich höher als in der alten Liegenschaft. Ursache ist die signifikant geringere beheizte Fläche der neuen Liegenschaft. Zusätzlich wurde hier der Berechnungszeitraum im September 2023 begonnen. Dies ergibt final eine längere Betrachtungsphase als 12 Monate. Weiterhin ist die MSR-Technik nicht voll funktionstüchtig, Instandsetzung voraussichtlich in 2025. Hier wird mit der beheizten Fläche exklusive des Pavillons der alten Liegenschaft verglichen.

Erdgas	Anzahl MA	kWh/Anzahl MA	0,00	0,00	15,50
Entwicklung absolut	Anzahl MA	kWh/Anzahl MA		0,00	15,50
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%			

Erdgas wird zum Kochen in der Kantine und nicht zu Heizzwecken genutzt. Bemessung in Relation zu VZÄ. Bilanzierung erstmalig in der neuen Liegenschaft.

Heizöl (Endenergie)	m <sup>2</sup> beheizte Fläche	l/m <sup>2</sup> beh. Fläche	4,65	3,67	-
Entwicklung absolut	m <sup>2</sup> beheizte Fläche	l/m <sup>2</sup> beh. Fläche		-0,98	
Entwicklung prozentual	m <sup>2</sup> beheizte Fläche	%		-3,6%	

Heizungsart des Pavillons in der alten Liegenschaft ist nicht mehr relevant, da wir ausschließlich Fernwärme nutzen.

Strom ortsbasiert Deutschland	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	0	0	64,45
Entwicklung absolut	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>		0	
Entwicklung prozentual	m <sup>2</sup> beheizte Fläche	%			

Deutlich höherer Ausgangswert der neuen Liegenschaft (Flächenverbrauch insgesamt). Höhere Personaldichte in neuer Liegenschaft führt zu höherem Verbrauch. Weiterhin ist die Steuerung der Klimatechnik nur eingeschränkt möglich (an/aus). Maßnahmen zur Reparatur der Anlage sowie der Aufbau kontinuierlicher Reportings sind eingeleitet.

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
Ökostrom	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	32,55	31,77	0
Entwicklung absolut	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>		-0,79	
Entwicklung prozentual	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	%		-2,4%	
Erzeugung Strom via PV (Eigennutzung)	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	3,01	2,74	0
Entwicklung absolut	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>		-0,27	-
Entwicklung prozentual	m <sup>2</sup> gesamte Fläche	%		-8,9%	
Minimaler Rückgang des Strommix (Ökostrom und PV Eigennutzung) vom 2022 auf 2023 von 35,6 zu 35,5 kWh/m <sup>2</sup> in der alten Liegenschaft. In der neuen Liegenschaft ist keine PV vorhanden.					
Fahrdienst Benzin/Diesel		Anzahl KM	28.888	43.235	40.701
Fahrdienst Benzin/Diesel		Verbrauch in L	1.683,00	2.766,00	2.659,74
Fahrdienst Benzin/Diesel	l/100 km	Durchschnittsverbrauch	5,83	6,40	6,53
Entwicklung absolut				0,57	0,14
Entwicklung prozentual		%		9,8%	2,1%
Leichter Anstieg des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs je 100 km.					

## Wasser

### Kennzahlen Wasser- verbrauch

Die folgende Tabelle gibt den Verbrauch des Stadtwassers an

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
Stadtwasser	Anzahl MA	m <sup>3</sup> /Anzahl MA	12,39	12,63	5,81
Entwicklung absolut	Anzahl MA	m <sup>3</sup> /Anzahl MA		0,24	-6,83
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		2%	-54%
Wasserverbrauch niedriger als in der alten Liegenschaft und geringer als der Referenzwert EU 2019/61: Gesamtwasserverbrauch öffentliche Verwaltung <6,4.					

## Abfall

### Kennzahlen Abfallfraktionen

Die folgende Tabelle gibt das individuelle Abfallaufkommen nach den aufgezählten Kategorien pro einer von Ihnen gewählten Bezugseinheit an.

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
Papier und Pappe Siedlungsabfälle	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,00	0,06	0,07
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA		0	0
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		1854%	4%
Wert je VZÄ leicht gestiegen.					

Siedlungsabfälle (Hausabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,01	0,02	0,04
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA		0,01	0,02
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		184%	120%
Wert je VZÄ leicht gestiegen.					

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,018	0,002	0,002
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA		-0,02	0,00
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		-87%	-16%
Wert je VZÄ stagniert.					

Sperrmüll	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,00	0,00	0,02
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA			0
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%			
Wert je VZÄ leicht gestiegen.					

biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,000	0,000	0,004
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA		0,00	0,00
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%			
Wert erstmalig bilanziert.					

biologisch abbaubare Abfälle	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,00	0,00	0,04
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA			0
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%			
Wert erstmalig bilanziert.					

Metalle (einschließlich Legierungen)	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,000	0,000	0,003
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA			0
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%			
Wert je VZÄ leicht gestiegen.					



## Umwelterklärung 2025–BIBB

### Verbrauchsdaten nicht gefährliches Abfallaufkommen / Verbrauchsda- ten gesamtes Abfallaufkommen

Die folgende Tabelle gibt das Aufkommen von nicht gefährlichen Abfällen pro einer von Ihnen gewählten Bezugseinheit an.

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
Nicht gefährlicher Abfall /Gesamter Abfall	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,03	0,08	0,19
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA		0	0
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		197%	127%
Aufgrund des Umzuges ist das gesamte Abfallvolumen je VZÄ ist deutlich gestiegen.					

### Kennzahlen Abfall- verwertung

Die folgende Tabelle gibt die Menge des verwerteten Abfalls pro einer von Ihnen gewählten Bezugseinheit an.

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
Recycling	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,02	0,07	0,15
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA		0,04	0,08
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		201%	122%
Aufgrund des Umzuges ist der Anteil des Recycling-Abfalls je VZÄ ist leicht gestiegen.					

Thermische Verwertung	Anzahl MA	t/Anzahl MA	0,01	0,02	0,04
Entwicklung absolut	Anzahl MA	t/Anzahl MA		0,01	0,03

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		184%	143%
Der Anteil des Abfalls zur thermischen Verwertung je VZÄ ist leicht gestiegen.					

## Kältemittel

### Kennzahlen Kältemittel

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
R-410A	Anzahl MA	kg/Anzahl MA	0,00	0,00	0,01
Kältemittel für das Jahr 2024 erstmalig bilanziert.					

## Emissionen

### Kennzahlen CO<sub>2</sub>, equiv<sup>-</sup>

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
CO <sub>2</sub> eq. [kg]	Anzahl MA	kg CO <sub>2</sub> -eq./Anzahl MA	1.310,590	1.129,038	1.167,528
Entwicklung absolut	Anzahl MA	kg CO <sub>2</sub> -eq./Anzahl MA		-181,552	38,490
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		-14%	3%
Das CO <sub>2</sub> -Äquivalent je VZÄ (gesamter CO <sub>2</sub> -Ausstoß in kg geteilt durch VZÄ) ist im Vergleich zur alten Liegenschaft leicht angestiegen. Hier liegt ein großes Einsparpotenzial in der Umstellung auf Ökostrom ab 01.01.2025 sowie einer optimierten Steuerung der Wärme- und Klimatechnik. Darüber hinaus begann der Berechnungszeitraum für Wasser und Fernwärme im September 2023, was den Wert stark erhöht, vor allem mit Blick auf die heizintensive Zeit zum Ende des Jahres in 2023.					

### Kennzahlen NO<sub>x</sub>-Emissionen

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
NO <sub>x</sub> [kg]	Anzahl MA	kg NO <sub>x</sub> /Anzahl MA	2,155	1,812	1,563

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Entwicklung absolut	Anzahl MA	kg NOx/Anzahl MA		-0,343	-0,249
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		-16%	-14%
Wert je VZÄ leicht gesunken.					

### Kennzahlen PM-Emissionen

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
PM [kg]	Anzahl MA	kg PM/Anzahl MA	0,111	0,679	0,370
Entwicklung absolut	Anzahl MA	kg PM/Anzahl MA		0,568	-0,309
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		512%	-45%
Feinstaubemissionen je VZÄ deutlich gesunken.					

### Kennzahlen SO<sub>2</sub>-Emissionen

Kennzahl	Bezugseinheit	Einheit	2022	2023	2024
SO <sub>2</sub> [kg]	Anzahl MA	kg SO <sub>2</sub> /Anzahl MA	0,442	0,371	0,516
Entwicklung absolut	Anzahl MA	kg SO <sub>2</sub> /Anzahl MA		-0,071	0,145
Entwicklung prozentual	Anzahl MA	%		-16%	39%
Wert je VZÄ leicht gestiegen.					

## 5.4 Spezifische Indikatoren

Wir stellen im Folgenden anhand selbst gewählter Indikatoren auf der Basis des „Branchenspezifischen Referenzdokuments für bewährte Umweltmanagement-

## Umwelterklärung 2025–BIBB

*praktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die öffentliche Verwaltung*“ vom 19.12.2018 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 wesentliche Umweltaspekte, damit verbundene Umweltbelastungen, mögliche Umweltleistungsindikatoren und Richtwerte sowie geeignete Maßnahmen dar.

Wir berichten in diesem Zusammenhang über die bedeutenden direkten Umweltaspekte und deren Umweltauswirkungen, die sich auf die zentralen relevanten Handlungsfelder des BIBB (für den größten Umweltnutzen) beziehen. Damit priorisieren wir die Verbesserung unserer Umweltleistung. Das Referenzdokument dient als Orientierungshilfe für die Ermittlung von Indikatoren und geeigneten Maßnahmen, die uns künftig bei unserer Leistungsverbesserung vor dem Hintergrund der Anforderungen in der neuen Liegenschaft des BIBB unterstützen sollen.

Hierbei ist jedoch anzumerken, dass seit dem Inkrafttreten dieses branchenspezifischen Referenzdokuments, auch bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, eine Vielzahl an Entwicklungen beispielsweise durch die Digitalisierung von Prozessen und virtuelles Arbeiten erfolgt sind. Ebenso erfolgten politische und gesetzliche Weiterentwicklungen, so dass einzelne Leistungsrichtwerte des Referenzdokuments heute durch diese Entwicklungen anders ausgerichtet und neu bewertet werden müssen. Insofern dient es uns als Orientierung und Handlungsleitfaden für Leistungsrichtwerte, die wir bezogen auf die neue Liegenschaft des BIBB setzen und nachverfolgen werden.

Die indirekten Umweltaspekte haben wir in dieser Übersicht der Vollständigkeit halber nur in der allgemeinen Ausrichtung genannt. Hier bietet das Referenzdokument (nur) diesen genannten Anhaltspunkt, die konkrete Ausgestaltung der Zielindikatoren kann nur organisationsspezifisch erfolgen.

In Kapitel 5.2 sind die aktuellen Verbrauchsdaten der bisherigen Liegenschaft des BIBB, auf die sich die aktuelle Umwelterklärung mit dem Bezugsjahr 2024 bezieht, umfassend dargestellt und bewertet.

<b>Direkte Umweltaspekte BIBB mit Bezug zur neuen Liegenschaft Friedrich-Ebert-Allee, Bonn (wesentlich)</b>			
<b>Umweltaspekt</b>	<b>Umweltbelastung</b>	<b>Umweltleistungsindikator</b>	<b>Maßnahme</b>
<u>Standort-infrastruktur:</u>  <b>Steuerung Energieverbrauch</b>  <b>Aus erneuerbaren Energien gedeckter Anteil des Energieverbrauchs</b>	Energieverbrauch THG-Emissionen CO <sub>2</sub>  CO <sub>2</sub> -Emissionen aus Fernwärme/Kühlung (siehe auch F-Gase-Verordnung)	Jährlicher <u>Gesamtendnergieverbrauch</u> , Berechnung auch gemäß Vorgaben EnEg (Bezugsgröße kWh/VZÄ/Jahr) Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Hauptverbraucher Energie, sonstiger Stromverbrauch (unterjähriges Monitoring)  <u>Treibhausgas-Emissionen</u> : Summe der jährlichen Treibhausgas-Emissionen infolge der	Ermittlung <u>Gesamtend-energieverbrauchs</u> in der Liegenschaft FEA des BIBB ab 2024, Anwendungsrelevanz der Einsparziele gemäß EnEg liegt vor aufgrund des Werts in Höhe von 2,634 GWh (unbereinigt in Bezug auf die

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<u>EMAS-Kernindikator:</u> Energieeffizienz		Nutzung des Gebäudes durch die Anzahl der VZÄ  Schulungen für die Beschäftigten zum Thema Energieeffizienz  Leistungsrichtwert Referenzdokument Gesamtenergieverbrauch (Strom, Heizung, Kühlung) für Bestandsgebäude öffentliche Verwaltung beträgt unter 100 kWh/m².	Gradtagszahl) für das Jahr 2024. Gemäß § 6 EnEFG gilt das Folgende für das BIBB: Öffentliche Stellen mit einem jährlichen Gesamtendenergieverbrauch von 1 GWh und zu jährlichen Einsparungen beim Endenergieverbrauch in Höhe von 2 Prozent pro Jahr bis zum Jahr 2045 verpflichtet. Als Referenz werden die Endenergieverbräuche aus dem jeweiligen Vorjahr herangezogen.
<u>Standortinfrastruktur:</u>  <b>Steuerung Wasserverbrauch</b>  <u>EMAS-Kernindikator:</u> Wasser	Trinkwasserverbrauch	Summe des jährlichen Wasserverbrauchs im Gebäude geteilt durch die Anzahl der VZÄ  <u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u>  Wasserverbrauch in Bürogebäuden unter 6,4 m³/VZÄ/Jahr  Das BIBB liegt in der Liegenschaft FEA mit 5,81 m³/MA (4.232 m³ / 728,83 VZÄ = 5,81 m³/VZÄ) für 2024 unter dem Referenzwert.	Maßnahmen zur Verbesserung im Bereich Wasserverbrauch im BIBB unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft und darauf basierender Kennwerte
<u>Standortinfrastruktur:</u>  <b>Unterhaltung von Büros</b>	Aufkommen fester Abfälle  Wasserverbrauch  Energieverbrauch, THG-Emissionen CO <sub>2</sub>  Emissionen in die Luft (CO <sub>2</sub> , SO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> , Schwebstoffe usw.)	Leistungsrichtwerte können sich hier an den entsprechenden Einzelauswertungen orientieren. Grundsätzlich wäre die Auswertung von Anwesenheitsäquivalenten im BIBB eine gute Steuerungsmöglichkeit für den optimalen Betrieb der Infrastruktur des Standorts	Systematische und regelmäßige Ermittlung der Bezugsgröße Anwesenheitsäquivalente im BIBB, gezielte Steuerung des Vorhaltens an Gebäudeinfrastrukturleistungen
<u>Abfallwirtschaft/Recycling/Kreislaufwirtschaft</u>  <b>Steuerung Büroabfälle,</b>	Aufkommen fester Abfälle    Reduktion	Gesamtes jährliches Abfallaufkommen durch die Zahl der VZÄ  <u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u>	Maßnahmen zur Verbesserung im Bereich Abfallwirtschaft im BIBB unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der neuen

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<p><b>Kantinenabfälle, sonstige Abfälle, Papiereffizienz</b></p> <p><u>EMAS-Kernindikatoren:</u> Abfall, Materialeffizienz</p>	<p>Papierverbrauch/ Papiereffizienz</p>	<p>Abfallaufkommen weniger als 200 kg/VZÄ/Jahr</p> <p>Das BIBB liegt in der Liegenschaft FEA mit 137,37 Tonnen/728,83 VZÄ = 188,48 Tonne / VZÄ (2024) über dem Referenzwert.</p> <p>Anteil des gesamten Aufkommens an Abfällen, der zur Wiederverwertung getrennt gesammelt wird</p> <p>Gesamtzahl der jährlich verbrauchten Blätter Büropapier geteilt durch die Anzahl VZÄ und Arbeitstage</p> <p><u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u> Verbrauch an Büropapier unter 15 A4-Blättern/VZÄ/Arbeitstag</p> <p>Der Papierverbrauch im BIBB betrug im Jahr 2024 5,23 Blatt pro Mitarbeiter und Arbeitstag (1155 Blatt/MA/221 Arbeitstage in 2024)</p> <p>Prozentanteil des beschafften Büropapiers mit Standard Blauer Engel bezogen auf das insgesamt beschaffte Büropapier</p> <p><u>Leistungsrichtwert (BIBB):</u> Das verwendete Büropapier (A4-Format) besteht zu 100 % nach dem Standard Blauer Engel</p>	<p>Liegenschaft und darauf basierender Kennwerte</p>
<p><u>Mobilitätsmanagement</u></p> <p><b>Steuerung Pendelverkehr der Beschäftigten</b></p> <p><b>Steuerung CO<sub>2</sub>-Emissionen Geschäftsreisen</b></p> <p><b>Verfügbarkeit der Nutzung von</b></p>	<p>Emissionen in die Luft (CO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, Schwebstoffe usw.)</p>	<p><u>Leistungsrichtwerte nach Referenzdokument:</u></p> <p>Instrumente zur Förderung eines nachhaltigen Pendlerverkehrs für Beschäftigte werden eingeführt und unterstützt</p> <p>Einführen von CO<sub>2</sub>-Obergrenzen für alle Dienstreisen</p>	<p>Maßnahmen zur Verbesserung im Bereich Mobilitätsmanagement im BIBB unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der neuen Liegenschaft und darauf basierender Kennwerte</p>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<b>Videokonferenz-einrichtungen</b> <u>EMAS-Kernindikator:</u> Emissionen		Videokonferenzeinrichtungen sind für alle Beschäftigten verfügbar, die Nutzung wird unterstützt	
<u>Nachhaltige Beschaffung</u> <b>Anteil der Ausschreibungen, bei denen Umweltkriterien bezogen auf die Gesamtzahl der Ausschreibungen zugrunde gelegt werden</b> <u>EMAS-Kernindikatoren:</u> Energieeffizienz Materialeffizienz Wasser Abfall Biologische Vielfalt Emissionen	Wirkweise der genannten EMAS-Kernindikatoren in Politik und Gesellschaft	<u>Leistungsrichtwert nach Referenzdokument:</u> 100 % der Ausschreibungen berücksichtigen Umweltkriterien, nach denen für Produkte für die EU-Kriterien für eine umweltorientierte öffentliche Beschaffung verfügbar sind (z. B. Büropapier, Reinigungsmittel oder Möbel), zumindest die Erfüllung dieser Kriterien verlangt wird.	Weitere Steigerung des Anteils an Ausschreibungen im BIBB im Verhältnis zu den Gesamtausschreibungen, bei denen Umweltkriterien bestmöglich berücksichtigt werden, gemäß EU-Kriterien und weiteren gesetzlichen Vorgaben zur nachhaltigen Beschaffung
<b>Indirekte Umweltaspekte BIBB</b>			
Indirekte Umweltaspekte allgemein <u>EMAS-Kernindikatoren:</u> Energieeffizienz Materialeffizienz Wasser Abfall Biologische Vielfalt Emissionen	<b>Bürgerinnen und Bürger werden über Aktivitäten und Maßnahmen einer Organisation erreicht und umweltgerechtes Verhalten wird gestärkt</b>		Weiterentwicklung von Indikatoren, die ein Monitoring bezogen auf Kennwerte mit Bezug zu den indirekten Umweltaspekten des BIBB ermöglichen

Im Folgenden zeigen wir die unter 5.2 ermittelten Werte in Bezug auf das branchenspezifische Referenzdokument mit einer vorgenommenen Bewertung in einer tabellarischen Übersicht auf.

Kennzahl		Einheit	2022	2023	2024	Bewertung 2024
Nutzfläche I (Haupthaus)		m <sup>2</sup>	43.833	43.833	-	
Nutzfläche II (HH+Pav.)		m <sup>2</sup>	51.903	51.903	15.886	Verringerung der beheizten Fläche durch Umzug in neue Liegenschaft
Flächenverbrauch insgesamt		m <sup>2</sup>	80.925	80.925	18.554	Spalte hinzugefügt

## Umwelterklärung 2025–BIBB

Mitarbeiter (Gesamtliegenschaft: BMUB und BIBB)		VZÄ	1.024	980	-	Wert zur Bewertung der 2022 und 2023er Daten fortgeschrieben, Bemessung gesamte Liegenschaft RSP: BIBB, BMUV etc.
MA VZÄ nur BIBB			714	699	729	Spalte hinzugefügt, leichter Anstieg der BIBB-Vollzeitäquivalente
Stromverbrauch		MWh/MA	2,81	2,85	1,64	Deutlich geringerer Stromverbrauch pro Person in der neuen Liegenschaft
		kWh/m²	35,60	34,50	64,45	Deutlich höherer Ausgangswert der neuen Liegenschaft (Flächenverbrauch insgesamt). Höhere Personaldichte in neuer Liegenschaft führt zu höherem Verbrauch (ca. vierfache Fläche bei 30% weniger Personal). Weiterhin ist die Steuerung der Klimatechnik nur eingeschränkt möglich (an/aus). Maßnahmen zur Reparatur der Anlage sowie der Aufbau kontinuierlicher Reportings sind eingeleitet.
	Referenzwert ages 2005 für Gebäude öffentl. Verwaltung	kWh/m² BGF	30	30	30	Wert deutlich höher als Referenzwert
	Referenzwert BMU BAnz 21.05.2015: Verwaltungsgebäude höhere technische Ausstattung	kWh/m²	40	40	40	Wert deutlich höher als Referenzwert
Heizenergie (witterungsbereinigt)		kWh/m² (Nf)	97,90	79,50	118,33	Ausgangswert deutlich höher als in der alten Liegenschaft, MSR-Technik nicht voll funktionstüchtig, Instandsetzung voraussichtlich in 2025
	Referenzwert ages 2005 für Gebäude öffentl. Verwaltung	kWh/m² BGF	95	95		Wert deutlich höher als Referenzwert
	Referenzwert BMU BAnz 21.05.2015:	kWh/m²	85	85		Wert deutlich höher als Referenzwert



## Umwelterklärung 2025–BIBB

	Verwaltungsbe- bäude hö- here techni- sche Aus- stattung					
Strom und Heizenergiever- brauch		MWh/MA	6,51	6,01	4,22	Pro Person deutlich gerin- gerer Energieverbrauch als in alter Liegenschaft
		kWh/m <sup>2</sup> (Nfll)	143,50	127,70	193,61	Vergleichswert deutlich höher als in der alten Lie- genschaft
	Referenz- wert EU 2019/61: Gesamte- nergiever- brauch (Strom, Heizung, Kühlung) für Be- standsge- bäude öf- fentliche Verwaltung	kWh/m <sup>2</sup> BGF	<100	<100		Wert deutlich höher als Referenzwert
Wasserverbrauch		m <sup>3</sup> /VZÄ	8,94	9,01	5,81	Wasserverbrauch niedri- ger als in der alten Lie- genschaft
	Referenz- wert EU 2019/61: Gesamtwas- server- brauch öf- fentliche Verwaltung	m <sup>3</sup> /VZÄ	<6,4	<6,4		Wert leicht unter dem Re- ferenzwert
Papierverbrauch	Werte aus Umwelter- klärung 2024					Die Ermittlung der Ton- nage für das Jahr 2024 ist auf Basis der gesamten Zugänge abzüglich Endbe- stand erfolgt. Marginale Endbestände der alten Liegenschaft wurden nicht erfasst. 2024 werden 4,2 Tonnen bilanziert. Dies ist eine leichte Erhöhung zum Vorjahr mit 3,24 Tonnen.  Ergänzender Hinweis: Der Verbrauch Blatt/Tag/VZÄ zeigt den durchschnittlichen Papier- verbrauch je Tag und Vollzeitäquivalent. Dieser Wert wurde erstmalig auf Basis der angefallenen Tonnage, dividiert durch einen Durchschnittswert von 4,9896 Gramm pro A4 Bogen (80 Gramm je m <sup>2</sup> ) berechnet. Dieser Wert wurde historisch
		Blatt/MA*AT	18,11	7,94		

## Umwelterklärung 2025–BIBB

						ungeachtet der Materialstärke ermittelt. Auch dieser Wert ist leicht angestiegen.
	Werte korrekt	Blatt/MA*AT	8,63	3,72	5,23	Leichter Anstieg des Papierverbrauch in 2024
	Referenzwert EU 2019/61: Verbrauch Büropapier öffentliche Verwaltung	Blatt/VZÄ u AT	<15	<15		Wert deutlich unter dem Referenzwert

## 6 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Relevante rechtliche Bestimmungen im Umweltbereich, die für das BIBB zutreffen, sind im Umweltrechts-Kataster aufgeführt und werden jährlich aktualisiert. Sowohl alle für das BIBB relevanten Umweltvorschriften sowie freiwillig eingegangene Verpflichtungen werden eingehalten. Die wichtigsten rechtlichen und freiwilligen Selbstverpflichtungen und Orientierungsvorhaben sind im Folgenden aufgeführt:

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<b>Maßgebliche Umweltrechtsbereiche</b>	<b>Relevante Einrichtungen/ Aktivitäten</b>
<i>Gefahrstoffrecht</i>	<i>Umgang mit Gefahrstoffen, Lagerung und Transport von Gefahrstoffen</i>
<i>Immissionsschutzrecht</i>	<i>Kleinfeuerungsanlage (gasbetriebene Heizungsanlage), Wärmepumpe, Fuhrpark, Betrieb von Klimaanlage mit Kältemitteln</i>
<i>Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung und F-Gase-Verordnung: Verordnung EU 2024/573 über fluoridierte Treibhausgase</i>	<i>Kühlanlagen mit mind. 5 Tonnen Global Warming Potential (5 t GWP)</i> <i>Betreiberpflichten für u. a. ortsfeste Kälte- und Klimaanlage und neu mobile Klimaanlage (und weitere) mit beispielsweise Bezug zu Dichtheitskontrollen oder der Pflicht zur Prüfung, ob ein beauftragtes Unternehmen die erforderlichen Zertifizierungen für die auszuführende Tätigkeit besitzt.</i> <i>Umgang mit Gefahrstoffen im Rahmen der Reinigungsmittel</i>
<i>Wasserrecht</i>	<i>Einleiten von Abwässern, Schutz und Nutzung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (gemäß Verordnung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen), wasserbetriebene Kälteanlagen</i>
<i>Abfallrecht</i>	<i>Abfalltrennung: Nachweisführung, fachgerechte Entsorgung gefährlicher Abfälle</i>
<i>Arbeitsschutzrecht</i>	<i>Gefährdungsanalysen, im BIBB: Gefährdungsanalyse psychischer Belastungen am Arbeitsplatz</i>
<i>Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW</i>	<i>Brandschutz-Vorsorge</i>
<i>Energierrecht (Gebäudeenergiegesetz, Energieeffizienzgesetz u.a. für öffentliche Stellen)</i>	<i>Energieversorgung, Verringerung von Treibhausgas-Emissionen, Wärmeschutz</i> <i>Energieeffizienzgesetz: Für das BIBB jährlich zu definierende verpflichtende</i>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

	<i>Einsparziele abhängig vom Gesamtend-energieverbrauch von mehr als 2,5 GWh pro Jahr bzw. mehr als 7,5 GWh innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre, Umsetzungspläne für wirtschaftlich umsetzbare Endenergieeinsparmaßnahmen. Inkrafttreten des Gesetzes im November 2023: Beginn der Umsetzungs- und Meldepflichten</i>
<i>Klimaschutzgesetz</i>	<p><i>Einsparziele für die gesamte Bundesverwaltung, im BIBB Umsetzung relevanter Verordnungen mit Bezug zum Klimaschutz wie z. B. F-Gase-Verordnung (EU) 2024/573</i></p> <p><i>Im BIBB Gebot, den Zweck des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele zu berücksichtigen</i></p>
<i>Kreislaufwirtschaftsgesetz</i>	<p><i>Grundsätzliche Bevorzugungspflicht für umweltfreundliche Erzeugnisse, die in rohstoffschonenden, energiesparenden, wassersparenden, schadstoffarmen oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt worden sind</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>• durch Vorbereitung zur Wiederverwendung oder durch Recycling von Abfällen, insbesondere unter Einsatz von Rezyklaten, oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt worden sind,</i></li> <li><i>• sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit auszeichnen oder</i></li> <li><i>• im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder schadstoffärmeren Abfällen führen oder sich besser zur umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung eignen</i></li> </ul>
<b>Freiwillige Selbstverpflichtung und Orientierungsvorhaben</b>	
<i>Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit</i>	<i>Maßnahmen in Behörden zu einzelnen Handlungsfeldern (u. a. klimaneutrale Bundesverwaltung bis 2030, Mobilität, Beschaffung), BIBB berichtet</i>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

	<i>gegenüber dem BMBF zum Monitoring Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung (Weiterentwicklung), das auf die nachhaltige Organisation der Verwaltungstätigkeit des BIBB hinwirkt</i>
<i>Klimaschutzgesetz</i>	<i>Im BIBB klimaneutrale Organisation der Verwaltungstätigkeit, soweit BMBF darauf hinwirkt</i>
<i>Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetz</i>	<i>Einbeziehung des Energieverbrauchs und der Umweltauswirkungen bei der Beschaffung von Straßenfahrzeugen bzw. von Leistungen, für die sie eingesetzt werden</i>
<i>AVV Klima – Beschaffung klimafreundlicher Leistungen</i>	<i>Umsetzung der „Negativliste“ als Anwendungsstandard im BIBB</i>

Externe Anforderungen an das BIBB und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Umwelt-Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken.

Wir halten alle geltenden Umweltvorschriften ein. Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Hierzu stehen die erforderlichen Informationen zur Verfügung und eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für uns geprüft.

## **7 Umweltziele**

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete Umweltziele abgeleitet.

Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen. Den Stand bzgl. Planung und Umsetzung dokumentiert unser Umweltprogramm. Es enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine und Verantwortliche und ist in komprimierter Form nachfolgend abgebildet.

<b>Umweltprogramm – umgesetzt</b>			
Umweltziel	Maßnahme umgesetzt in 2024	Verantwortlich	Termin
<b><u>Umweltaspekt Standortinfrastruktur:</u></b>  <b><u>Ziel:</u></b> Umweltgerechte und nachhaltige Gestaltung bzw. Anpassung der <b>Infrastruktur im neuen Standort</b> im gegebenen Handlungsspielraum des BIBB	Analyse der IST-Bedingungen und der SOLL-Anforderungen zur Umsetzung von EMAS in der neuen Liegenschaft analog der Kernindikatoren nach EMAS: Gemeinsame Erarbeitung der „Checkliste Umweltsituation für angemietete Gebäude“ der BImA (BIBB, BImA, Provinzial, Vertreter des Bereichs Umweltmanagement der BImA), gemeinsame Erarbeitung und Aktualisierung aller zur Umsetzung des UMS notwendigen Dokumente, Prozesse und Verfahren einschließlich u.a. Compliance-Workshop	BIBB (UMV/UMB/Referat Z 4/Referat Z 5) sowie BImA und Provinzial BIBB (UMV/UMB/Referat Z 4/Referat Z 5) sowie BImA und Provinzial	Seit September 23 - fortlaufend
<b><u>Umweltaspekt: Digitale Prozesse BIBB</u></b>			

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<p><b><u>Ziel:</u></b> Papiereinsparung und Ressourceneffizienz durch den <b>Ausbau der Digitalisierung der Arbeitsabläufe</b> und Umsetzung hierfür gesetzlicher Anforderungen, z. B. E-GovG, OZG</p>	<p>Pilotierung eines Umsetzungsprojekts „INEx-ÜBA“ im Rahmen der Digitalisierung der Projektförderung</p> <p>Pilotausgabe des Handbuchs „Digitale Projektförderung im BIBB“</p> <p>Anwendung und Ausbau des Systems eAkte im BIBB, e-Rechnung, digitale Archivierung, Schulungen für alle Beschäftigten (fortlaufend) etc.</p>	<p>AL'in Z, AL 4, A 4 ZSt, Team Digitalisierung Z 2, AB 4.3, AB 4.4, Z 2, Z 3, Z 4, Z 5</p>	<p>2024 weiterhin umgesetzt</p>
<p><b><u>Ziel:</u></b> Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Vermeidung von Arbeitswegen und Dienstreisen über den <b>fortlaufenden Ausbau der Infrastruktur für den bedarfsgerechten Einsatz von virtuellen/hybriden Formaten</b> im Rahmen der Arbeit und Zusammenarbeit</p>	<p>Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur einschließlich räumlicher/technischer Infrastruktur in der neuen Liegenschaft des BIBB, Umsetzung der Infrastruktur für den neuen Ansatz „New Work“ im BIBB: Neue Funktionsflächen im 5. OG der neuen Liegenschaft des BIBB</p>	<p>Z 4/Z 5</p>	<p>Fortlaufend</p>
<p><b><u>Umweltaspekt:</u></b> <b><u>Vorgaben an Dienstleister</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> Stärken der <b>Nachfrage nach umweltrelevanten Produkten und Dienstleistungen</b> sowie von Nachhaltigkeitsaspekten bei Vorgaben an Dienstleister</p>	<p>Schulungsangebote für die Beschäftigten zu Beschaffung und Vergabe, hier auch Thema umweltfreundliche Beschaffung (fortlaufend)</p> <p>Social Intranet Angebot mit aktuellen</p>	<p>Z 3</p>	<p>Fortlaufend</p>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

	<p>Informationen, veränderten Vorgaben etc. zum Thema (fortlaufend)</p> <p>Beratungen durch den Beauftragten für umweltfreundlichen Einkauf im BIBB zur Aufnahme umwelt- und nachhaltigkeits-relevanter Vergabe-kriterien bei Ausschreibungen (fortlaufend)</p> <p>Überarbeitung des Leitfadens zur umweltfreundlichen Beschaffung (fortlaufend)</p>		
--	--	--	--

Umweltprogramm – geplant			
Umweltziel	Maßnahme geplant in 2025	Verantwortlich	Termin
<p><b><u>Umweltaspekt Standortinfrastruktur:</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> Umweltgerechte und nachhaltige Gestaltung bzw. Anpassung der <b>Infrastruktur im neuen Standort</b> im gegebenen Handlungsspielraum des BIBB:</p> <p><b><u>Unterziele:</u></b></p> <p>(1) Optimierung der Abfallwirtschaft/ Kreislaufwirtschaft/ Recycling einschließlich Lebenszyklusbeurteilung (fortlaufend)</p> <p>(2) Verbesserung der personenbezogenen Energiekennziffer um jährlich 2 %</p>	<p>(1) Umsetzung höchstmöglicher Umweltstandards in der Liegenschaft des BIBB mit Bezug zu den Kernindikatoren nach EMAS und im Zusammenspiel der Beteiligten: BIBB (Mieter), BImA (Vermieter) und Provinzial (Eigentümer), u.a. auf der Basis der „Checkliste Umweltsituation für angemietete Gebäude“ der BImA</p>	<p>BIBB (UMV/UMB/Referat Z 4/Referat Z 5) sowie BImA und Provinzial/ic-group</p>	<p>Fortlaufend, ab 2. Halbjahr 2024</p> <p>2026</p>



## Umwelterklärung 2025–BIBB

<p>(Startwert: Referenzwert der Liegenschaft FEA zur fortlaufenden Bewertung: 3,61 MWh für 2024)</p> <p>(3) Verbesserung der personenbezogenen Wasserkennziffer um 10 % (Startwert 2024 5,81 m³/MA)</p>	<p>Leitfaden zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser</p> <p>Prüfauftrag: Zusätzlicher Einsatz von Perlatoren, soweit zulässig und wirtschaftlich</p> <p>Feinjustierung Sensorik Automatik</p>		2026
<p><b><u>Umweltaspekte Standortinfrastruktur:</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b></p> <p>Bewertung der aktuellen Begebenheiten in der neuen Liegenschaft unter umweltrelevanten Aspekten einschließlich <b>Anpassung von Leistungs-indikatoren für ein adäquates und kontinuierliches Monitoring der Umweltleistung des BIBB</b></p>	<p>(1) In Zusammenarbeit mit der Firma Arqum erfolgte in 2024 die Durchführung eines Compliance-Audits zu den veränderten Begebenheiten der neuen Liegenschaft einschließlich einer Schnittstellen-prozesslandkarte</p> <p>(2) In Zusammenarbeit mit der Firma Arqum erfolgte 2024 die Ermittlung und Festlegung von angepassten Kennzahlen (Datenstruktur) zu den veränderten Begebenheiten der neuen Liegenschaft</p> <p>(3) Ebenso erfolgten diverse Abstimmungen in 2024/1. Quartal 2025 mit der BImA</p>	<p>UMB/UMV in Zusammenarbeit mit der Firma Arqum</p> <p>UMB/UMV in Zusammenarbeit mit der Firma Arqum</p>	<p>2024/1. Quartal 2025, 2026</p> <p>Monitoring festlegen/Intervalle definieren/Aufwand kalkulieren/Steuerungsmöglichkeiten definieren</p>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

	<p>Damit sind in 2024/1- Quartal 2025 die Voraussetzungen geschaffen worden für ein feingliedriges Monitoring in der Liegenschaft FEA. Im Ergebnis können nun beispielsweise tagesaktuelle Analysen des Stromverbrauchs erfolgen (Lastgangprofil der SWB) und perspektivisch vom Dienstleister des Ökostroms. Geplant ist eine gleichwertige Analyse der Fernwärme</p>		
<p><b><u>Umweltaspekt:</u></b> <b><u>Nutzung von Ressourcen/</u></b> <b><u>Papier</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> <b>Halten der spezifischen personenbezogenen Kennziffer auf dem Stand Mittelwert von 2021-2024</b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> <b>Erhöhung des Anteils nach dem Papierstandard „Blauer Engel“ auf 100 %</b></p>	<p>Analyse weiterer Verbesserungsprozesse beim Drucken und bei den Vorgehensweisen im Digitalen Copy Center des BIBB</p> <p>Ausweitung der Publikationsstrategie des BIBB im Rahmen von Open Access</p> <p>Abstimmung Bedarfsträgerstelle BIBB in Kooperation mit dem Kaufhaus des Bundes (KdB) zur weiteren Optimierung des Einkaufsverhaltens</p>	<p>UMV/UMB/Z 5/Z 4</p> <p>Stab PwI</p> <p>UMB/Z 4</p>	<p>Fortlaufend</p> <p>Fortlaufend</p>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<p><b><u>Umweltaspekt:</u></b> <b><u>Vorgaben an Dienstleister</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> <b>Stärken der Nachfrage nach umweltrelevanten Produkten und Dienstleistungen</b> sowie von Nachhaltigkeitsaspekten bei Vorgaben an Dienstleister</p>	<p>Prüfauftrag: Ausweitung der hausweiten Informationen zum Thema umweltfreundliche Beschaffung im Social Intranet, ggf. in Verbindung mit kollaborativen Angeboten</p> <p>Überarbeitung des Leitfadens mit Bezug zu umweltrelevanten Vergabekriterien für den Bereich Catering</p>	<p>Z 3</p>	<p>Fortlaufend</p> <p>Bis Ende 2025</p>
<p><b><u>Indirekte Umweltaspekte BIBB</u></b></p> <p><b><u>Ziel:</u></b> Erarbeitung von <b>umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Bewertungskriterien für ein Monitoring des Impacts</b> in den vielfältigen Aufgaben und Maßnahmen in den Geschäftsfeldern des BIBB und im Handlungsfeld Institutsmanagement (z. B. Fortbildungen, Mitarbeiter-sensibilisierung, Kommunikation)</p> <p><b><u>Ziel:</u></b> <b>Anpassung der Umweltpolitik des</b></p>	<p>Entwicklung und Abstimmung eines möglichen Kriterienkatalogs für Kennziffern (auch vor dem Hintergrund des erfolgten Liegenschaftswechsels und veränderter Infrastruktur)</p>	<p>Analyse durch UMB/stv. UMB in Kooperation mit der Firma Arqum zu möglichen Kennziffern</p> <p>Abstimmung von Vorschlägen mit den Verantwortlichen in den Geschäftsfeldern des BIBB/Handlungsfeld Institutsmanagement</p>	<p>Bis Ende 2026</p>

## Umwelterklärung 2025–BIBB

<b>BIBB an aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen:</b> Revision des Leitbilds des BIBB sowie der Umweltleitlinien zur Stärkung des Nachhaltigkeitsansatzes des BIBB in der internen und externen Wahrnehmung	Durchführung des partizipativen Revisionsprozesses zum Leitbild, Freigabe durch die Leitung des Hauses	Qualitätsbeauftragte Leitbild im BIBB/Beschäftigte/Leitungsgremium BIBB	In 2024 erfolgt
--	--	---	-----------------

## 8 Erklärung des Umweltgutachters

Michael **H**ub  
**U**mweltgutachter  
**B**erater Umwelt, Qualität, Sicherheit

### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Frank Pelzer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0435, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 84.12 Öffentliche Verwaltung auf den Gebieten Gesundheitswesen, Bildung, Kultur und Sozialwesen

bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

#### Bundesinstitut für Berufsbildung

Liegenschaft: Dienstsitz Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116, 53113 Bonn  
mit der Registrierungsnummer DE-110-00029

angegeben, alle Anforderungen der

#### Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

#### Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 08.07.2025

Frank Pelzer, Umweltgutachter  
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0435

Umweltgutachterbüro  
Michael Hub  
Niedwiesenstraße 11a  
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388  
Telefax +49 (0)69 5305-8389  
e-mail info@umweltgutachter-hub.de  
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche  
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft  
für Umweltgutachter mbH, Bonn  
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086

## **9 Impressum**

Ihre Ansprechpersonen für Fragen zum Umweltmanagementsystem im BIBB ist:

Sandra Dücker – Umweltmanagementbeauftragte

Tel.: 0228 / 107 2720

Mail: [duecker@bibb.de](mailto:duecker@bibb.de)

### Anschrift

Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116

53113 Bonn

Diese Umwelterklärung kann im Internet unter <https://www.bibb.de/de/480.php> heruntergeladen werden.